



2026-86

**STADT LIESTAL
EINWOHNERGEMEINDE**

RECHNUNG

2025

1. Zusammenfassung Rechnung 2025
2. Anträge
3. Erläuterungen Rechnung 2025 Einwohnerkasse
4. Spezialfinanzierungen
5. Investitionsrechnung: Einwohnerkasse und Spezialfinanzierungen
6. Erfolgsrechnung nach lokaler Gliederung
7. Kennzahlen (Übersicht)

Anhang, weisser Teil

Daten zur Rechnung 2025 gemäss Kantonaler Rechnungslegung (HRM2)

Abkürzungen

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
BLPK	Basellandschaftliche Pensionskasse
BU25	Budget 2025
EK	Einwohnerkasse
EL	Ergänzungsleistung
EP	Entwicklungsplan
FA (FAG)	Finanzausgleich (Finanzausgleichsgesetz)
GeBPA	Gesetz über die Betreuung und Pflege im Alter
GFS/RFS	Gemeindeführungsstab/Regionaler Führungsstab
HRM2	Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (gültig ab 1.1.2014)
IV	Invalidenversicherung
JP	Juristische Personen
KantSA	Kantonale Schulanlagen
KESB	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
KG	Kindergarten
KLIB	Klientenbuchhaltung (Soziale Dienste)
KSA	Kantonales Sozialamt
MZH	Mehrzweckhalle
Netto	Ertrag abzgl. Aufwand bzw. Einnahmen abzgl. Ausgaben
NP	Natürliche Personen
RE	Rechnung
RE25	Rechnung 2025
RML	Regionale Musikschule Liestal
SA	Schulanlage
Sek	Schulstufe Sekundar
SF	Spezialfinanzierung
SR	Stadtrat
SRFWL	Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal
TCHF	in CHF 1'000
VJ	Vorjahr
VV	Verwaltungsvermögen
W&U	Wartung und Unterhalt bzw. Instandsetzung
ZS/ZSO	Zivilschutz/Zivilschutzorganisation
ABW	Abweichung

Vorzeichenregelung

alle Beträge/Jahr sind Nettobeträge, also Ertrag minus Aufwand;
+/oder kein Vorzeichen/plus = Erträge
-/minus = Aufwände

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	2
Vorzeichenregelung	2
1. Zusammenfassung Rechnung 2025	4
Einwohnerkasse	4
Kennzahlen (Einwohnerkasse)	7
Erfolgsrechnung Stadt Liestal	10
Bilanz	11
Geldflussrechnung	12
Spezialfinanzierungen	14
Wasserversorgung	14
Abwasserbeseitigung	14
Abfallbeseitigung	15
2. Anträge	15
3. Erläuterungen Rechnung 2025 Einwohnerkasse	16
Erfolgsrechnung – Ertrag	16
Nettoertrag nach lokaler Gliederung	16
Steuererträge	17
Ressourcenausgleich	19
Lokale Erträge	20
Finanzvermögen mit Buchgewinnen/-verlusten	20
Erfolgsrechnung – Aufwand	21
Nettoaufwand nach lokaler Gliederung	21
Leistungserbringer	23
Leistungsbezüger	24
Abschreibungen	25
Sachaufwand nach lokaler Gliederung	26
Personalaufwand nach lokaler Gliederung	26
Bilanz – Aktiven	27
Bilanz – Passiven	29
4. Spezialfinanzierungen	32
Wasserversorgung	32
Erfolgsrechnung (netto) nach lokaler Gliederung	32
Abwasserbeseitigung	34
Erfolgsrechnung (netto) nach lokaler Gliederung	34
Abfallbeseitigung	35
Erfolgsrechnung (netto) nach lokaler Gliederung	35
5. Investitionsrechnung: Einwohnerkasse und Spezialfinanzierungen	36
Investitionen – Zusammenfassung und Abweichungen zum BU25	36
Einwohnerkasse	36
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	37
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	38
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	38
6. Erfolgsrechnung nach Lokaler Gliederung	39
7. Kennzahlen (Übersicht):	49
Einwohnerkasse	49
Wasserversorgung	51
Abwasserbeseitigung	52
Abfallbeseitigung	53

1. Zusammenfassung Rechnung 2025

Einwohnerkasse

Rechnung 2025 mit Gewinn von CHF 1 Mio.

Die Rechnung 2025 der Stadt Liestal schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'045'000 ab (BU: CHF 284'000). Das positive Ergebnis lässt sich insbesondere auf den höchsten jemals erhaltenen Betrag aus dem horizontalen Ressourcenausgleich zurückführen (CHF 4.2 Mio.). Die Steuererträge nahmen gegenüber dem Vorjahr insgesamt zwar zu (+CHF 3.6 Mio.). Sie lagen aber um CHF 700'000 tiefer als budgetiert. Im operativen Bereich sind im Vergleich zur Rechnung 2024 Kostensteigerungen bei der ambulanten Pflege, der Feuerwehr und bei der Bildung zu verzeichnen. Im Pflegebereich lagen die Kosten zwar höher als budgetiert; sie konnten aber gegenüber dem Vorjahr auf hohem Niveau stabilisiert werden. Erfreulich ist, dass in der Sozialhilfe und im Asylwesen die Nettoausgaben gegenüber dem Vorjahr um gegen CHF 800'000 abnahmen. Der Stadtrat ist zwar erfreut über das positive Ergebnis – muss aber feststellen, dass die Kosten insgesamt weiterhin stärker steigen als die Erträge. Ohne den hohen Zufluss aus dem Finanzausgleich wäre somit kein positives Ergebnis zustande gekommen. Trotz dieses positiven Ergebnisses musste die Stadt Liestal die Investitionen (RE: CHF 4.2 Mio. / BU: CHF 7.6 Mio.) erneut mit zusätzlichem Fremdkapital finanzieren (+CHF 3.8 Mio.). Er zeigt sich mit Blick auf die Zukunft auch vorsichtig. Denn das Entlastungspaket des Bundes sieht im Asylbereich vor, Kosten in Millionenhöhe auf die Kantone und Gemeinden abzuwälzen.

Die steuerfinanzierte Einwohnerkasse erzielte im Jahr 2025 einen Ertrag von CHF 65.2 Mio. (BU: CHF 59.4 Mio.). Der Aufwand lag bei CHF 64.2 Mio. (BU: CHF 59.2 Mio.), was zu einem Überschuss in der Höhe von CHF 1'045'000 führte. Nach einem Verlust im Jahr 2024 in der Höhe von CHF 974'000 konnte damit ein Überschuss erzielt werden. Zur Erinnerung: Ein Teil des Verlusts im Jahr 2024 konnte durch eine Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve in der Höhe von CHF 5.3 Mio. reduziert werden. Im Berichtsjahr wurde eine Zuweisung von CHF 4.6 Mio. an die Finanzpolitische Reserve vorgenommen. Diese Einlage setzt sich aus zwei grossen Einmalerträgen zusammen; nämlich aus Infrastrukturbeiträgen in der Höhe von CHF 2.2 Mio. und eine buchhalterische Aufwertung von Immobilien im Finanzvermögen im Betrag von CHF 2.4 Mio.

Namhafte Beiträge aus dem Finanzausgleich

Die grösste Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget liegt bei CHF 4.2 Mio. und stammt aus dem Ressourcenausgleich unter den Gemeinden. Es handelt sich dabei um den grössten Ertrag seit Einführung des neuen Ressourcenausgleichs. Auch wenn die Steuererträge gegenüber 2024 um CHF 3.6 Mio. stiegen, entwickelte sich die Steuerkraft pro Einwohner/-in weniger gut als im Rahmen der Budgetierung und basierend auf den damaligen Konjunkturdaten angenommen wurde. Entsprechend liegen auch die Erträge bei den Steuern aus dem Jahr 2025 um CHF 0.7 Mio. tiefer als veranschlagt (RE: 52.2 Mio. / BU: 52.9 Mio.).

Höhere Kosten für Betreuung im Alter, tiefere Kosten für Sozialhilfe und Asylwesen

Wie bereits im Rechnungsbericht des Jahres 2024 angezeigt, konnten die Alters- und Pflegekosten nicht mehr nach Normkosten mit den Heimen abgerechnet werden. Die Heime sind nach tatsächlichen Kosten zu entschädigen. Zwischen 2023 und 2024 stiegen die Pflegekosten daher um CHF 1.8 Mio. an. Im 2025 sind Mehraufwände der Pflegefinanzierung gegenüber dem Budget von CHF 0.6 Mio. (RE 5.7 Mio. / BU 5.1 Mio.) zu verzeichnen. Sie konnten aber gegenüber Vorjahr immerhin auf höherem Niveau stabilisiert werden (RE25 5.7 Mio. / RE24 5.9 Mio.).

Ebenfalls ist bei der ambulanten Krankenpflege eine Mehrausgabe von CHF 0.6 Mio. gegenüber dem Budget zu verzeichnen. Insbesondere die Leistungen an private

Spitexorganisationen stechen ins Auge, die alleine CHF 0.4 Mio. ausmachen. Positiv zu werten ist, dass die Regierung ab Januar 2026 Regeln zur Abrechnung von Pflegeleistungen durch Angehörige festgelegt hat, welche dieses Wachstum dämpfen sollen.

Auch bei der obligatorischen Schule zeigt sich eine Budgetüberschreitung von CHF 0.3 Mio. (RE: 24.0 / BU: 23.7 Mio.). Der grösste Anteil ist auf die Bildung von zwei zusätzlichen Schulklassen ab dem Schuljahr 2025/26 zurückzuführen.

Im Bereich Sicherheit fällt auf, dass die Beiträge an den Zweckverband SRFWL zwar tiefer als budgetiert waren (RE: 1.3/ BU 1.4 Mio.). Dennoch wurde eine Kostensteigerung an den Zweckverband von CHF 0.4 Mio. gegenüber dem Vorjahr verzeichnet.

Demgegenüber lagen die Mehrkosten in der Sozialhilfe und dem Asylwesen nach den Rückerstattungen zwar um 0.4 Mio. über Budget (RE: 8.8 Mio. / BU 8.4 Mio.). Sie reduzierten sich aber gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.8 Mio. Zur Erinnerung: im Jahr 2024 waren seit mehreren Jahren erstmals wieder deutliche Kostensteigerungen gegenüber dem Vorjahr verzeichnet worden (+CHF 1.4 Mio. von 2023 auf 2024).

Verzinsliches Fremdkapital steigt trotz Selbstfinanzierungsgrad von 212% weiter

Dank des insgesamt besseren Rechnungsabschlusses lag die Selbstfinanzierung um CHF 5.1 Mio. über dem budgetierten Wert von CHF 3.8 Mio. Der angestrebte Zielwert von CHF 6.0 Mio., konnte damit übertroffen werden. Allerdings muss auch erwähnt werden, dass die Nettoinvestitionen in diesem Jahr mit CHF 4.2 Mio. um CHF 3.4 Mio. tiefer lagen.

Der Selbstfinanzierungsgrad der Einwohnerkasse kommt damit bei hohen 212% zu liegen. Obwohl der Finanzierungssaldo bei CHF 4.7 Mio. lag, musste sich die steuerfinanzierte Einwohnerkasse abermals verschulden. Das verzinsliche Fremdkapital der Einwohnerkasse erhöhte sich um CHF 3.8 Mio. auf insgesamt CHF 69.2 Mio.

Spezialfinanzierungen

Das ehemals hohe Eigenkapital der Abfallentsorgung wurde in den vergangenen Jahren abgetragen und lag per Ende 2025 bei rund CHF 40'000.--. Um die Verluste zu decken, wurde die angekündigte Gebührenerhöhung per Anfang 2026 beschlossen. Stabiler zeigt sich die Spezialfinanzierung Wasserversorgung, die wiederum einen Gewinn von CHF 0.8 Mio. erzielte. Demgegenüber erzielte die Kasse der Abwasserentsorgung einen Verlust in der Höhe von CHF 0.7 Mio. Sie verfügt aber noch über ein hohes Eigenkapital. Zu berücksichtigen ist, dass die Rechnungsperiode beim Wasser und Abwasser im Rahmen der Umstellung der Buchhaltungssoftware einmalig auf 15 Monate verlängert wurden. Somit wäre der Verlust bei der Abwasserversorgung höher ausgefallen. Beide Kassen verfügen noch über ein solides Eigenkapital. Dennoch muss im Hinblick auf benötigte und laufende Investitionen und dem erforderlichen Liquiditätsbedarf die Entwicklung der Abwasserkasse im Auge behalten werden.

Fazit und Ausblick

Während das Ergebnis vor Einlage in die Finanzpolitische Reserve von CHF 5.6 Mio. auf den ersten Blick als eine massive Ergebnisverbesserung erscheint, muss es differenziert betrachtet werden. Die Ergebnisverbesserungen stammen aus zwei grossen einmaligen Erträgen. Diese wurden entsprechend in die finanzpolitische Reserve eingelegt. Nur dank dem ausserordentlich hohen Beitrag aus dem Finanzausgleich konnte ein positives Ergebnis erzielt werden. Leider hält auch im Berichtsjahr das Wachstum der Steuererträge nicht mit dem Wachstum der Kosten für die zahlreichen zu erfüllenden öffentlichen Aufgaben mit.

Bei zahlreichen Aufgaben ist der Einfluss der Stadt gering. Deshalb werden im Rahmen der aktuell laufenden Aufgabenüberprüfung die Spielräume ausgelotet und weitere Massnahmen identifiziert und umgesetzt, um den finanziellen Spielraum der Stadt Liestal auch mittelfristig zu erhalten. Notwendige Investitionen sollten ohne zusätzliche Fremdverschuldung finanziert werden können.

Während auf politischer Ebene bereits Massnahmen wie die «Bankgewinn-Initiative» oder «Wer befiehlt, zahlt!»-Initiative durch 11 Gemeinden beschlossen wurden, bedarf es weiterer politischer Aktivitäten. Denn der Bund hat in seinem Entlastungsprogramm im Bereich Asyl

eine Verkürzung seiner Beitragspflicht beschlossen. Asylbewerbende müssen daher früher durch die Sozialhilfe der Gemeinden getragen werden, was Kosten in Millionenhöhe zur Folge hat. Die Gemeinden sind daher gefordert, die nun drohende Kostenabwälzung auf politischer Ebene zu verhindern oder zu dämpfen.

Entwicklung Erfolgsrechnung 2021-2025 nach Funktion Stufe 2

in TCHF						
Funktion 2stellig	Funktion 2stellig Bez.	RE25	RE24	RE23	RE22	RE21
	1 Legislative und Exekutive	-618	-613	-644	-573	-579
	2 Allgemeine Dienste	-6'590	-6'345	-5'271	-5'048	-4'918
	11 Polizei	-191	-213	-216	-302	-327
	14 Allgemeines Rechtswesen	-2'185	-2'226	-1'975	-1'739	-1'406
	15 Feuerwehr	-190	182	183	179	8
	16 Militär und Bevölkerungsschutz	-365	-338	-310	-309	-317
	21 Obligatorische Schule	-23'962	-23'649	-21'890	-20'706	-19'723
	29 Übriges Bildungswesen	-14	-26	-45	-64	-61
	31 Kulturerbe	-564	-622	-604	-526	-516
	32 Kultur allgemein	-562	-498	-422	-332	-70
	34 Sport und Freizeit	-2'106	-2'127	-2'107	-2'184	-1'818
	41 Pflegeheime	-5'739	-5'865	-4'087	-3'264	-3'712
	42 Ambulante Krankenpflege	-2'273	-1'865	-1'487	-1'311	-1'233
	43 Gesundheitsprävention	-143	-158	-186	-160	-130
	49 Übriges Gesundheitswesen	-38	0	0	0	0
	52 Invalidität	0	0	0	0	0
	53 Alter + Hinterlassene	-2'280	-2'315	-2'473	-2'482	-3'137
	54 Familie und Jugend	-397	-522	-509	-505	-397
	56 Sozialer Wohnungsbau	-286	-46	-54	-40	-31
	57 Sozialhilfe und Asylwesen	-8'754	-9'551	-8'147	-8'080	-8'665
	61 Strassenverkehr	-3'222	-3'062	-3'033	-2'878	-3'137
	62 Öffentlicher Verkehr	-28	-28	-22	-31	-32
	71 Wasserversorgung	0	0	0	0	0
	72 Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
	73 Abfallwirtschaft	6	-12	-13	-7	-30
	74 Gewässerbauungen	-10	-12	-10	-25	-25
	75 Arten- und Landschaftsschutz	-40	-69	-41	-62	-64
	76 Tierhaltung und übriger Umweltschutz	14	4	9	31	-8
	77 Friedhof und Bestattung	-322	-318	-312	-320	-322
	79 Raumordnung	1'992	-177	-136	-4	-28
	81 Landwirtschaft	0	0	-1	-1	-1
	82 Forstwirtschaft	-92	-94	-100	-91	-105
	83 Jagd und Fischerei	2	2	7	7	11
	84 Tourismus	-24	-24	-24	-24	-24
	85 Industrie, Gewerbe, Handel	-11	-10	-12	-12	-10
	87 Energie	172	177	167	289	182
	91 Steuern	52'151	48'552	48'780	45'917	46'237
	93 Finanz- und Lastenausgleich	9'251	5'078	6'495	4'793	4'346
	94 Ertragsanteile an Bundeserträgen	654	595	562	583	604
	96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	2'356	-91	501	-50	472
	97 Rückverteilungen	19	15	14	17	6
	99 Nicht aufgeteilte Posten	-4'567	5'299	-2'584	-686	-1'039

Kennzahlen (Einwohnerkasse)

in TCHF Netto	RE25	BU25	ABW	RE24
Saldo Erfolgsrechnung	1'045	284	761	-974
Ertrag	65'205	59'444	5'761	58'688
Aufwand	-64'160	-59'160	-5'000	-59'661
Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	19'460	14'339	5'120	18'415
Finanzpolitische Reserve	4'589	5'348	-759	0
Selbstfinanzierung*	8'866	3'816	5'050	-2'910
<i>Selbstfinanzierungsgrad*</i>	212%	50%	162%	-39%
Nettoinvestitionen	-4'182	-7'612	3'430	-7'383
Finanzierungssaldo	4'684	-3'796	8'480	-10'293
Verzinsliches Fremdkapital (brutto)	69'173	72'998	-3'826	65'408
Sonderfaktoren (+/-)	0	-2'162	2'162	-5'348
Operatives Ergebnis	1'045	-1'878	2'923	-6'322

* Berechnung vor Einlage in die finanzpolitische Reserve

Detailerläuterung zu obenstehenden Kennzahlen:

Nach der Einlage in die finanzpolitische Reserve weist die Erfolgsrechnung einen Gewinn von TCHF 1'045 aus. Ohne diese Einlage hätte der ausgewiesene Gewinn TCHF 5'635 betragen und wäre damit um TCHF 5'350 besser als budgetiert ausgefallen.

Das Ergebnis wurde insbesondere durch höhere Transfererträge, einmalige Sondereffekte sowie tiefere Abschreibungen beeinflusst. Gleichzeitig führten Mehraufwendungen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie tiefere Steuererträge teilweise zu Gegenbewegungen. Die budgetierten einmaligen Infrastruktureinnahmen aus Quartierplänen konnten infolge Erteilung der Baubewilligung eines Projekts realisiert werden.

Mehrerträge:

Die grösste positive Abweichung resultierte beim Transferertrag (+ CHF 5.49 Mio.). Davon entfallen CHF 4.19 Mio. auf den horizontalen Ressourcenausgleich. Dieser wird auf Basis der Steuerdaten des Vorjahres berechnet. Die Budgetierung für 2025 erfolgte im Herbst 2024 auf Grundlage der Steuerabrechnung 2022 (Stand Juni 2024) sowie der vom Kanton zur Verfügung gestellten Konjunkturprognosen für 2023 und 2024. Aufgrund dieser zeitlichen Verzögerung sowie der Abhängigkeit von den Ergebnissen der übrigen Gemeinden ergeben sich jeweils Prognoseunsicherheiten.

Ein weiterer Mehrertrag von CHF 1.09 Mio. ergab sich durch eine höhere Rückerstattung des Kantons im Bereich Sozialhilfe und Asylwesen. Der Kanton entschädigt einen Teil des Betriebsbeitrags an die Convalere AG.

Beim Finanzertrag resultierte ein Mehrertrag von CHF 2.47 Mio. Dieser ist durch Marktwertanpassungen von Immobilien zurückzuführen (+ CHF 2.43 Mio.). Die Grundstücke und Immobilien der Einwohnergemeinde im Finanzvermögen werden alle fünf Jahre neu bewertet. Die im Berichtsjahr durchgeführten Verkehrswertschätzungen führten zu entsprechenden Aufwertungen.

Zusätzliche ausserordentliche Erträge von CHF 0.29 Mio. entstanden durch eine Rückerstattung der SBB im Bereich Strassenverkehr sowie durch einen Nachlass einer verstorbenen Einwohnerin ohne direkte Nachkommen, der gemäss Gesetz anteilmässig an den Kanton und die Einwohnergemeinde fällt.

Minderaufwendungen:

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen lagen um rund CHF 0.41 Mio. unter Budget. Dies ist auf geringere Investitionstätigkeit als ursprünglich geplant zurückzuführen. Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand resultierte ein Minderaufwand von rund CHF 0.34 Mio. Ein wesentlicher Anteil betrifft tiefere Informatikkosten. Die Lizenzkosten für die neuen Kernapplikationen (Abacus / Innosolvcity) waren für das gesamte Jahr budgetiert; da ein Teil der Systeme jedoch erst im Laufe des Jahres eingeführt wurden, fielen die effektiven Kosten tiefer aus.

Mehraufwendungen:

Im Transferaufwand ergab sich insgesamt ein Mehraufwand von CHF 1.74 Mio. Besonders betroffen war der Bereich Pflegefinanzierung (+ CHF 0.73 Mio.). Die Mehrkosten sind auf Tarifierhöhungen bei den Pflegekosten zurückzuführen, die zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt waren, aber im Rahmen der Berichterstattung der Rechnung 2024 und des Budgets 2026 an den Einwohnerrat bereits mitgeteilt wurden (Umsetzung des St. Galler Urteils).

Auch im Bereich der ambulanten Pflege stiegen die Kosten aufgrund einer grösseren Anzahl pflegebedürftiger Personen sowie aufgrund zusätzlicher Pflegestunden bei der Spitex. Zusätzliche Aufwendungen entstanden zudem bei Mietzinszuschüssen im sozialen Wohnungsbau, da mehr Gesuche eingereicht wurden als erwartet.

Weitere Mehrkosten entstanden im Asylbereich durch höhere Betriebsbeiträge an die Betreuung sowie durch eine Zunahme der Fallzahlen.

Steuererträge:

Die Steuererträge lagen insgesamt um CHF 0.81 Mio. unter Budget. Insbesondere bei den laufenden Steuern der natürlichen und juristischen Personen wurden tiefere Erträge erzielt. Demgegenüber konnten bei den Steuern aus Vorjahren sowie bei den Quellensteuern höhere Einnahmen verbucht werden, was die Abweichung teilweise kompensierte.

Personalaufwand:

Der Personalaufwand fiel um CHF 0.64 Mio. höher aus als budgetiert. Im Bildungsbereich führte die Bildung von zwei zusätzlichen Primarschulklassen ab dem Schuljahr 2025/2026 sowie zusätzliche Kosten bei der Schulleitung zu Mehrkosten. Weitere Mehraufwendungen entstanden durch die Rekrutierung wichtiger Führungs- und Projektfunktionen innerhalb der Verwaltung.

In die finanzpolitische Reserve wurden die einmaligen nicht operativen Sonderfaktoren von TCHF 4'589 eingelegt, d.h. die einmalige Infrastrukturabgabe aus einem Quartierplan und die einmaligen buchhalterischen Aufwertungen der Immobilien im Finanzvermögen (siehe nachfolgende Tabelle unten).

Das operative Ergebnis (nach Sonderfaktoren) liegt bei TCHF 1'045 und entspricht auch dem ausgewiesenen Gewinn.

Nachweis Sonderfaktoren:

in TCHF	RE25	BU25
Infrastrukturabgaben Raumplanung	-2'164	-2'162
Marktwertanpassung Immobilien	-2'425	0
Einlage in die Finanzpolitische Reserve	4'589	0
Total	0	-2'162

Die oben genannten Abweichungen führen zu einer deutlich besseren Selbstfinanzierung, die mit TCHF 8'866 rund TCHF 5'050 über dem budgetierten Wert liegt. Der angestrebte

Zielwert von TCHF 6'000, der für eine nachhaltige Investitionspolitik erforderlich ist, wird somit übertroffen. Das Budget für die Nettoinvestitionen wurde dieses Jahr aufgrund fehlender Ressourcen und daraus nötiger Priorisierung mit TCHF 4'182 um TCHF 3'430 unterschritten, was zu einem Selbstfinanzierungsgrad von 212% führt.

Trotz eines positiven Finanzierungssaldo von TCHF 4'684 stieg das das verzinsliche Fremdkapital (Brutto) der Einwohnerkasse um TCHF 3'765 auf insgesamt TCHF 69'173. Es ist zu beachten, dass die Kennzahl Selbstfinanzierung lediglich die Differenz zwischen dem Ergebnis der Erfolgsrechnung und den Abschreibungen darstellt und daher keine vollständige Cashflow-Berechnung auf Stufe Einwohnerkasse widerspiegelt. Überdies stellt die Selbstfinanzierung die Gesamtsicht des Finanzhaushaltes inkl. aller Spezialfinanzierungen dar. Das bedeutet, dass neben Fremdkapitalgebenden auch die Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser der Einwohnerkasse wiederum Liquidität zur Verfügung stellen musste, das intern verzinst werden muss. Aus diesem Grund stimmt die Veränderung des verzinslichen Fremdkapitals nicht mit dem Finanzierungssaldo überein.

Erfolgsrechnung Stadt Liestal

(inkl. Spezialfinanzierungen)

in TCHF Brutto	RE25	BU25	ABW	RE24
Ertrag	94'187	86'835	7'352	87'322
Fiskalertrag	51'778	52'587	-808	48'496
Regalien und Konzessionen	218	246	-28	223
Entgelte	13'983	13'895	88	13'407
Verschiedene Erträge	97	0	97	0
Finanzertrag	4'550	2'078	2'472	2'033
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'242	1'171	71	1'250
Transferertrag	19'660	14'172	5'489	13'986
Ausserordentlicher Ertrag	286	2	284	5'348
Interne Verrechnungen	2'373	2'685	-312	2'580
Aufwand	-93'142	-86'551	-6'591	-88'296
Personalaufwand	-31'488	-30'849	-639	-30'516
Sach- und übriger Aufwand	-14'163	-14'499	336	-14'334
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-3'234	-3'642	409	-3'355
Finanzaufwand	-709	-657	-52	-764
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-825	-355	-470	-427
Transferaufwand	-35'596	-33'859	-1'737	-36'166
Ausserordentlicher Aufwand	-4'754	-4	-4'750	-155
Interne Verrechnungen	-2'373	-2'685	312	-2'580
Saldo Erfolgsrechnung (inkl. Sonderfaktoren)	1'045	284	761	-974

Bilanz

(inkl. Spezialfinanzierungen)

in TCHF	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
1 Aktiven	123'728	111'375	11.1%
10 Finanzvermögen	64'916	56'551	14.8%
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'019	3'004	0.5%
101 Forderungen	29'688	26'177	13.4%
1012 davon Steuerforderungen	22'931	23'108	-0.8%
102 kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0.0%
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	13'276	10'863	22.2%
1042 davon aktive Rechnungsabgrenzungen Steuern	6'761	5'002	35.2%
107 Finanzanlagen	0	0	0.0%
108 Sachanlagen	18'933	16'507	14.7%
14 Verwaltungsvermögen	58'812	54'824	7.3%
Verwaltungsvermögen Einwohnerkasse	55'460	54'441	1.9%
Verwaltungsvermögen Wasserversorgung	3'310	199	1563.3%
Verwaltungsvermögen Abwasserbeseitigung	0	134	-100.0%
Verwaltungsvermögen Abfallbeseitigung	42	50	-16.0%
Passiven	123'728	111'375	11.1%
20 Fremdkapital	81'161	74'024	9.6%
200 Laufende Verbindlichkeiten	23'594	23'827	-1.0%
201 Kurzfristige Verbindlichkeiten	1'500	2'000	-25.0%
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	1'450	1'396	3.9%
205 Kurzfristige Rückstellungen	687	587	17.0%
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	53'238	45'522	17.0%
209 Fonds im Fremdkapital	692	692	0.0%
29 Eigenkapital	42'567	37'351	14.0%
Eigenkapital Wasserversorgung	11'669	10'915	6.9%
Eigenkapital Abwasserbeseitigung	5'482	6'224	-11.9%
Eigenkapital Abfallbeseitigung	42	540	-92.2%
291 Fonds im Eigenkapital	1'325	1'257	5.4%
294 Finanzpolitische Reserve (Einwohnerkasse)	4'589	0	100.0%
299 Bilanzüberschuss (Einwohnerkasse)	19'460	18'415	5.7%

Geldflussrechnung

(inkl. Spezialfinanzierungen)

in TCHF	RE25	RE24
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (Indirekt)		
+ Reingewinn/ - Reinverlust (Ergebnis der Erfolgsrechnung)	1'045	-974
+ Planmässige Abschreibungen: Sachanlagen	3'115	3'249
+ Planmässige Abschreibungen: immaterielle Anlagen	119	106
- Übertragung aus der Investitionsrechnung	-97	0
- Zunahme/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	-3'511	43
- Zunahme/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	-2'414	-1'784
+ Zunahme/ - Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	-233	2'092
+ Zunahme/ - Abnahme Kurzfristige Rückstellungen	100	92
+ Zunahme/ - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	54	121
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Fonds im Fremdkapital	0	0
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	-486	-894
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Fonds	69	71
+ Einlagen/ - Entnahmen Finanzpolitische Reserve	4'589	-5'348
Geldzufluss/-abfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)	2'350	-3'226
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
- Sachanlagen	-8'545	-8'764
- Immaterielle Anlagen	-480	-359
- Darlehen	0	0
- Eigene Investitionsbeiträge	0	0
+ Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	0
+ Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	1'561	1'140
+ Rückzahlung von Darlehen	340	510
Geldzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	-7'125	-7'472
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
+ Zunahme/ - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-500	2'000
+ Zunahme/ - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	7'715	7'449
+ Abnahme/ - Zunahme kurzfristige Finanzanlagen	0	0
+ Abnahme/ - Zunahme Sachanlagen	-2'425	-120
Geldzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	4'790	9'329
Total Geldfluss	15	-1'369
Flüssige Mittel per 1. Januar	3'004	4'373
Flüssige Mittel per 31. Dezember	3'019	3'004
Veränderung Flüssige Mittel	15	-1'369

Der Cashflow aus dem operativen Geschäft ist positiv, was darauf hinweist, dass die laufenden Einnahmen der Stadt ausgereicht haben, um die laufenden Ausgaben im operativen Bereich zu decken.

Erläuterung zur Geldflussrechnung der Stadt Liestal (inkl. Spezialfinanzierungen)

Mit liquiden Mitteln werden letztlich Rechnungen und Löhne bezahlt, um die Stadtverwaltung am Laufen zu halten. Sind zu wenig liquide Mittel vorhanden, müssen diese fremdfinanziert werden. Sind überschüssige liquide Mittel vorhanden, können Schulden abgebaut werden.

In einer Gemeinde ist nicht nur die Erfolgsrechnung relevant, sondern insbesondere auch die Fähigkeit, die eigene Infrastruktur aus selbst erwirtschafteten liquiden Mitteln zu ermöglichen. Nur dann findet kein Schuldenaufbau statt.

Der **Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)** zeigt an, wie viel Geld durch die Aktivitäten der Stadt für die Finanzierung der Investitionen aus dem «eigenen Sack» finanziert werden kann. Sie ist ein exakter Gradmesser, im Gegensatz zur Selbstfinanzierung, die in der Investitionsrechnung gezeigt wird (siehe bspw. vorliegende Rechnung 2025, in welcher Schulden aufgebaut werden mussten, obwohl die Selbstfinanzierung positiv war).

Der **Geldfluss aus Investitionstätigkeit** gibt an, wie viel Geld effektiv für Investitionen in Infrastruktur (Gebäude, Fahrzeuge etc.) ausbezahlt wurde. Eine Handwerkerrechnung die im Vorjahr gestellt wurde, erscheint in der Erfolgsrechnung im Vorjahr. Hier wird der effektive Zahlungszeitpunkt dargestellt, in dem der Mittelabfluss stattfindet und die Rechnungen effektiv bezahlt wurden.

Der **Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit** zeigt an, welche Mittel nach Geldfluss aus Investitionstätigkeit zurückbezahlt werden konnten bzw. aufgenommen werden mussten, um zu Jahresende weiterhin über liquide Mittel zu verfügen.

Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

In TCHF Netto	RE25	BU25	ABW	RE24
Saldo Erfolgsrechnung	754	254	500	354
+ Abschreibungen VV	63	150	-87	1
=Selbstfinanzierung	817	404	413	355
/. Nettoinvestitionen	-3'174	-4'505	1'331	-17
=Finanzierungssaldo (Überschuss+/Fehlbetrag-)	-2'357	-4'101	1'744	338
Nettovermögen Ende Jahr	8'359	3'562	4'797	10'716
Eigenkapital Ende Jahr	11'669	11'178	491	10'916

Das Ergebnis der Wasserversorgung für das Jahr 2025 beträgt TCHF 754 und liegt damit rund TCHF 500 über dem Budget. Dieser Anstieg ist auf höhere Einnahmen aus Wasserlieferungen zurückzuführen. Grund dafür ist die Umstellung des Verrechnungstermins. Statt wie bisher vom 30.09. bis 30.09. erfolgt die Abrechnung neu vom 01.01. bis 31.12., wodurch einmalig ein Wasserverbrauch von 15 statt 12 Monaten in Rechnung gestellt wurde. Ohne diese Umstellung wäre das Resultat linear gerechnet um rund TCHF 540 tiefer ausgefallen, da die Erträge aus dem Wasserbezug bei TCHF 2'700 lagen.

Die Nettoinvestitionen lagen um TCHF 1'331 unter dem Budget, hauptsächlich aufgrund von Projektverzögerungen infolge von Abhängigkeiten von anderen Beteiligten.

Durch diese Abweichungen ergibt sich eine Finanzierungsfehlbetrag von TCHF 2'357, welcher rund TCHF 1'744 besser ausfällt als budgetiert.

Abwasserbeseitigung

In TCHF Netto	RE25	BU25	ABW	RE24
Saldo Erfolgsrechnung	-741	-514	-227	-985
+ Abschreibungen VV	0	45	-45	3
=Selbstfinanzierung	-741	-469	-272	-982
/. Nettoinvestitionen	231	-1'325	1'556	-73
=Finanzierungssaldo (Überschuss+/Fehlbetrag-)	-510	-1'794	1'283	-1'055
Nettovermögen Ende Jahr	5'482	3'889	1'593	6'090
Eigenkapital Ende Jahr	5'482	6'180	-698	6'224

Die Erfolgsrechnung der Abwasserbeseitigung schliesst TCHF -227 schlechter ab als budgetiert. Die Kosten für die Abwasserreinigung lagen deutlich über dem budgetierten Betrag. Das zuständige Amt für industrielle Betriebe begründet dies mit steigenden Investitionen, die über Gebühren an die Gemeinden weiterverrechnet werden. Zusätzlich stellte das Amt der Stadt Liestal sowie den umliegenden Gemeinden nicht budgetierte Fremdwassergebühren in Rechnung. Für Liestal belaufen sich diese auf TCHF 444. Diese sind aus Sicht der Stadt nicht gerechtfertigt. Entsprechende Interventionen beim Kanton verliefen für die Stadt allerdings erfolglos.

In der Investitionsrechnung zeigen sich mehrere Abweichungen (siehe Anhang «Erläuterungen des Stadtrats zur Erfolgsrechnung»). Die grösste Differenz betrifft das Projekt zur Beseitigung des hydraulischen Engpasses an der Spitalstrasse mit TCHF 700. Die Überprüfung der Massnahme ergab, dass keine Kalibervergrößerung des Mischwasserkanals erforderlich ist, sondern eine deutlich kostengünstigere Inlinersanierung ausreicht. Der vorgesehene Kredit von

TCHF 700 wurde daher durch den Bruttokredit «Spitalstrasse Kanalisationssanierung (Realisierung)» ersetzt. Dieser wurde vom Einwohnerrat im Januar 2026 mit TCHF 213 genehmigt.

Infolge der tieferen Investitionen fällt der Finanzierungsfehlbetrag mit TCHF -510 rund TCHF 1'283 besser aus als budgetiert.

Abfallbeseitigung

In TCHF Netto	RE25	BU25	ABW	RE24
Saldo Erfolgsrechnung	-498	-649	151	-264
+ Abschreibungen VV	9	9	0	11
=Selbstfinanzierung	-489	-640	151	-253
/J. Nettoinvestitionen	0	0	0	0
=Finanzierungssaldo (Überschuss+/Fehlbetrag-)	-489	-640	151	-253
Nettovermögen Ende Jahr	0	-149	149	490
Eigenkapital Ende Jahr	42	-108	150	540

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem Verlust von 498 TCHF ab, 151 TCHF über dem Budget. Grund dafür sind höhere Verkäufe von Kehrrichtvignetten im Jahr 2025 als angenommen, da im Gegensatz zur vorherigen Gebührenerhöhung die Nachfrage vor dem Wechsel nicht zurückging. Per 31.12.2025 ist das Eigenkapital noch leicht positiv. Da die Erträge nicht mehr kostendeckend sind und das budgetierte Eigenkapital negativ war, wurden die Gebühren per 1. Januar 2026 erneut erhöht. Die entsprechenden Informationen wurden dem Einwohnerrat bereits im Rahmen früherer Berichterstattungen (Rechnungen, EPs und Budgets) mitgeteilt.

2. Anträge

- Der Einwohnerrat genehmigt die Rechnung 2025 der Stadt Liestal, bestehend aus:
 - **Einwohnerkasse**
 - Erfolgsrechnung
 - Investitionsrechnung
 - **Spezialfinanzierungen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung)**
 - Erfolgsrechnungen
 - Investitionsrechnungen
 - **Stadt Liestal**
 - Bilanz

Liestal, 14. April 2026

Für den Stadtrat Liestal

Der Stadtpräsident

Der Stadtverwalter

Daniel Spinnler

Cemi Thoma

3. Erläuterungen Rechnung 2025 Einwohnerkasse

Erfolgsrechnung – Ertrag

Nettoertrag nach lokaler Gliederung

in TCHF Netto	RE25	BU25	ABW
Steuererträge	52'229	52'999	-770
Finanzausgleich	4'346	152	4'194
lokale Erträge EK	5'715	5'758	-43
Finanzvermögen mit Buchgewinnen/-verlusten	2'914	535	2'380
Total Ertrag vor Veränderung Finanzpolitische Reserve	65'205	59'444	5'761
Entnahmen aus Finanzpolitischer Reserve	0	0	0
TOTAL Ertrag	65'205	59'444	5'761

Details Abweichungen Nettoertrag (RE25/BU25) nach lokaler Gliederung

in TCHF	Mehr- ertrag/ Minder- aufwand	Minder- ertrag/ Mehr- aufwand
Steuererträge		
Steuererträge NP und JP aus Vorjahren	1'962	
Steuererträge NP und JP aus Jahr 2025		-3'097
Quellensteuern	326	
Abschreibung von Steuern	38	
Anteil direkte Bundessteuer (Ausgleich SV17)	0	
Finanzausgleich		
Finanzausgleich / Kompensationsleistungen	4'194	
lokale Erträge EK		
Vergütungen durch Dritte	95'759	
VV Immobilien Nutzung durch Dritte		-79
Nutzung Allmend		-46
Verkehrsbussen	36	
Parkplatzgebühren		-45
Int. Verr. von anderen Rechnungskreisen		-7
Raumplanung	2	
Finanzvermögen mit Buchgewinnen/-verlusten		
FV Immobilien	2'386	
Wertschriften Beteiligungen		-6
Entnahmen aus Finanzpolitischer Reserve		
Zwischensumme	9'040	-3'280
Mehrertrag RE25 zu BU25	5'761	

Steuererträge

Steuererträge (*ohne* Steuerabschreibungen)

in TCHF	RE25	BU25	ABW
Natürliche Personen			
Einbuchungen aus Vorjahren	1'607	0	1'607
Annahmen für Jahr 2025			
– Einkommens- und Vermögenssteuer	42'134	43'037	-903
– Quellensteuer	4'099	3'773	326
Juristische Personen			
Einbuchungen aus Vorjahren	355	0	355
Annahmen für Jahr 2025			
- Ertrags- und Kapitalsteuern	3'583	5'776	-2'194
Anteil direkte Bundessteuer (Ausgleich SV17)	654	654	0
Total	52'432	53'240	-808

Steuererträge Natürliche Personen – Wachstum pro Einwohner/in

Jahr	Ø Einkommensteuer pro Einwohner/in in CHF	Veränderung	Ø Vermögenssteuer pro Einwohner/in in CHF	Veränderung
2025	2'389	7.4%	353	21.2%
2024	2'226	1.2%	291	-11.2%
2023	2'200	1.9%	328	-10.2%
2022	2'159		366	

Steuererträge Natürliche Personen – Einbuchungen aus Vorjahren

in TCHF		ABW RE25/BU25
Steuerjahre 2005-2022	negative Steuereinbuchung	-553
Steuerjahre 2023: 98.5% veranlagt	positive Steuereinbuchung	1'119
Steuerjahre 2024: 89.9% veranlagt	positive Steuereinbuchung	1'041
Total	positive Steuereinbuchung	1'607

Solange noch nicht alle Steuerpflichtigen definitiv veranlagt sind, bleiben Korrekturen aus Vorjahren möglich. Im Zusammenhang mit dem Rechnungsabschluss 2025 ergeben sich insgesamt positive Korrekturen in Höhe von TCHF 1'607. Die angegebenen Prozentsätze der bereits veranlagten Fälle beziehen sich ausschliesslich auf die durch die Stadt Liestal

vorgenommenen Veranlagungen. Etwa 10 % der Veranlagungen werden durch den Kanton durchgeführt und liegen auf einem niedrigeren Niveau.

Wachstum der Bevölkerung und Steuerhaushalte

Jahr	Bevölkerung	Veränderung	Steuerhaushalte	Veränderung	Steuerhaushalte in % der Bevölkerung
2025	16'132	-52	10'165	-86	63.0%
2024	16'184	282	10'251	60	63.3%
2023	15'902	492	10'191	236	62.2%
2022	15'640	346	10'038	214	62.7%
2021	15'139	388	9'783	304	62.7%

In Liestal beträgt die durchschnittliche Haushaltsgrösse 1.59 Personen pro Steuerhaushalt und blieb gegenüber dem Vorjahr praktisch konstant. Die Bevölkerungszahl ist leicht gesunken, wodurch sich auch die Anzahl der Steuerhaushalte leicht reduziert hat.

Steuererträge Juristische Personen – Einbuchungen aus Vorjahren

in TCHF		ABW RE25/BU25
Steuerjahre 2015-2022	negative Steuereinbuchung	-159
Steuerjahre 2023: 92.6% veranlagt	positive Steuereinbuchung	466
Steuerjahre 2024: 61.5% veranlagt	positive Steuereinbuchung	48
Total	positive Steuereinbuchung	355

Solange nicht alle Steuersubjekte definitiv veranlagt sind, werden Korrekturen aus Vorjahren möglich sein. Für die Rechnung 2025 sind das insgesamt positive Korrekturen im Betrag von TCHF 355. Die Veranlagung der juristischen Personen erfolgt durch den Kanton.

Quellensteuern

in TCHF	RE19	RE20	RE21	RE22	RE23	RE24	BU25	RE25
Quellensteuern	2'846	2'583	2'762	3'264	3'789	3'692	3'773	4'099

Die Anzahl quellenbesteuerte Personen hat sich gegenüber dem Steuerjahr 2024 um 353 resp. 8% auf 4'836 erhöht.

Tatsächliche Forderungsverluste von Steuern (Abschreibungen von Steuerforderungen)

in TCHF	RE19	RE20	RE21	RE22	RE23	RE24	BU25	RE25
Natürliche Personen	-870	-331	-352	-236	-434	-323	-340	-311
Juristische Personen	-3	-52	-17	-15	-11	-41	-14	-2
Total	-873	-383	-369	-251	-445	-364	-354	-312

In dieser Position werden tatsächliche Steuerausfälle bzw. uneinbringbare Steuerforderungen verbucht. Im Vergleich zum Durchschnitt der letzten fünf Jahre wurden weniger Erlassanträge gestellt.

Ertrag aus bereits abgeschriebenen Steuerforderungen

in TCHF	RE19	RE20	RE21	RE22	RE23	RE24	BU25	RE25
Ertrag	161	93	75	152	114	113	113	140

Wertberichtigung (Delkreder) für zweifelhafte Steuerforderungen

in TCHF	RE19	RE20	RE21	RE22	RE23	RE24	BU25	RE25
- Bildung/Auflösung+	300	140	-10	-70	0	-10	0	-30
Wertberichtigung per 31.12.	-680	-540	-550	-620	-620	-630	-630	-660

Die Überprüfung der zweifelhaften Steuerguthaben (potenzielle Ausfälle) hat ergeben, dass die vorhandene Wertberichtigung um TCHF 30 auf TCHF 660 erhöht werden muss.

Ressourcenausgleich

in TCHF	RE25	BU25	ABW
Zahlung von Liestal in den Ressourcenausgleich	0	0	0
Zahlung an Liestal aus den Ressourcenausgleich	4'194	0	4'194
Total	4'194	0	4'194

Die Einnahme von TCHF 4'194 aus dem Ressourcenausgleich resp. horizontalen Finanzausgleichs basiert auf der Steuerkraft der Rechnung 2024. Die Steuerkraft einer Einwohnergemeinde ist die Summe ihrer mit den fiktiven Steuerfüssen und -sätzen umgerechneten Steuererträge geteilt durch ihre Einwohnerzahl. Die Steuerkraft der Rechnung 2025 wird somit den horizontalen Ressourcenausgleich 2026 beeinflussen. Ebenfalls beeinflusst wird der Ressourcenausgleich durch die Fixierung der Obergrenze der Einlagen durch die Gebergemeinden (15%-Regelung). Für die Rechnung 2025 lag das Ausgleichsniveau bei CHF 2'860, während die Steuerkraft pro Einwohner/in der Stadt Liestal CHF 2'598 betrug. Entsprechend ergab sich ein Ausgleichsbetrag von CHF 262 pro Einwohner/in.

Lokale Erträge

Grössere Abweichungen lokale Erträge (RE25/BU25)

in TCHF	Mehr- ertrag/ Minder- aufwand	Minder- ertrag/ Mehr- aufwand
Vergütungen durch Dritte (nicht abschliessend)		
Niedrigere Konzessionsgebühr (IWB) infolge geringeren Verbrauchs		-58
Höhere Verzugszinsen auf Steuern aufgrund eines erhöhten Verzugszinssatzes	74	
Höhere Entschädigung für die Steuerveranlagung durch Erhöhung der Abgeltung pro Veranlagung	54	
VV Immobilien Nutzung durch Dritte		
Mietzinsausfall der Schulanlagen aufgrund Wohnungsauflösung für den Umbau zu Büros		-23
Wegfall der Einnahmen aus Aufträgen der Sekundarschule für den Grünflächenunterhalt		-60
Nutzung Allmend		
Niedrigere Allmendgebühren infolge einer geringeren Inanspruchnahme der Allmend durch Privatpersonen.		-46
Verkehrsbussen		
Mehr Busseinnahmen	36	
Parkplätze		
Mindereinnahmen Parkgebühren durch nutzungsabhängige Abrechnung via App.		-45

Finanzvermögen mit Buchgewinnen/-verlusten

Grössere Abweichungen Finanzvermögen mit Buchgewinn/-Verlusten (RE25/BU25)

in TCHF	Mehr- ertrag/ Minder- aufwand	Minder- ertrag/ Mehr- aufwand
Immobilien		
FV Immobilien Marktwertanpassung Die Marktwertanpassung der Immobilien erfolgt regelmässig	2'425	

Erfolgsrechnung – Aufwand

Nettoaufwand nach lokaler Gliederung

in TCHF Netto	RE25	BU25	ABW
Leistungserbringer	-13'791	-14'699	907
Interne Verrechnungen	1'157	1'176	-19
Leistungsbezüger	-43'062	-41'367	-1'695
R'Kreise - EK-unabhängig	-18	4	-23
Schuldzinsen	-703	-845	142
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-3'153	-3'430	277
Total Aufwand vor Veränderung Finanzpolitische Reserve	-59'570	-59'160	-411
Einlage in Finanzpolitische Reserve	-4'589	0	-4'589
TOTAL Aufwand	-64'160	-59'160	-5'000

Der Gesamtaufwand (vor Veränderung Finanzpolitische Reserve) der Rechnung 2025 liegt um TCHF -411 höher als im Budget 2025 ausgewiesen. Die Abweichungen sind in den folgenden Bereichen enthalten:

Details Abweichungen Nettoaufwand nach lokaler Gliederung

in TCHF	Mehr- ertrag/ Minder- aufwand	Minder- ertrag/ Mehr- aufwand
Leistungserbringer		
Legislative und Exekutive		-18
Nicht zugeordneter Sachaufwand		-136
Nicht zugeordneter Personalaufwand	71	
Stab Zentrale Dienste	86	
Sicherheit/Soziales	489	
Finanzen/Einwohnerdienste	89	
Informatik	265	
Hochbau/Planung	160	
Schulleitung		-25
Werkhof		-88
Externe Büros	13	
Interne Verrechnungen		-19

in TCHF	Mehr- ertrag/ Minder- aufwand	Minder- ertrag/ Mehr- aufwand
Leistungsbezüger		
Begleitung im Alter		-1'188
Schulen der Gemeinde		-290
Rückvergütung an Kanton für Sek Niveau A + KESB		-1
Beiträge an Organisationen und Institutionen	110	
Zugekaufte Dienstleistungen	170	
Kulturbeiträge	44	
Fasnacht/Chienbäse		-12
Sport/Sportanlagen		-6
Sozialhilfe		-467
Asylwesen – Betreut durch Sozialdienst	84	
Asylwesen – Betreut durch Convalere AG		-16
Strassen/Plätze/Anlagen		-134
W/Liegenschaften – Schulanlagen		-199
Reinigung KantSA	12	
W/Liegenschaften – nicht Schulanlagen	16	
Öffentlicher Verkehr	6	
Raumplanung	110	
Spezialaufgaben/Projekte	24	
Übrige Leistungsbezüger		-8
Abschreibung FV	23	
Velostation	24	
Fonds		-23
Schuldzinsen	142	
Abschreibungen	277	
Einlage in Finanzpolitische Reserve		-4'589
Zwischensumme	2'216	-7'216
Mehraufwand RE25 zu BU25		-5'000

Leistungserbringer

Grössere Abweichungen Leistungserbringer (RE25/BU25)

in TCHF	Mehr- ertrag/ Minder- aufwand	Minder- ertrag/ Mehr- aufwand
Stadtverwaltung:		
Mehrkosten aufgrund eines Prämienaufschlags bei der Haftpflichtversicherung.		-21
Höhere Frankaturenkosten infolge ausserterminlicher Ersatzwahlen für den Stadtrat und zusätzlicher Abstimmungen.		-35
Externe Leistungen für Projektleitung infolge fehlender Personalressourcen		-83
Zusätzlicher externer Unterstützungsbedarf für die Digitalisierung der Stadt Liestal.		-38
Sicherheit/Soziales		
Feuerwehr Mehreinnahmen Ersatzabgaben	74	
Feuerwehr Minderabgaben Zweckverband	124	
Tiefere externe Unterstützungskosten der Sozialberatung durch Eigenleistung.	46	
Finanzen/Einwohnerdienste		
Ausserordentlicher Ertrag infolge eines Nachlasses einer verstorbenen Einwohnerin ohne Nachkommen.	121	
Informatik		
Tiefere Lizenzkosten, da die Einführung der neuen Kernapplikation teilweise erst im Jahresverlauf erfolgte.	194	
Geringere IT-Supportkosten im Projekt Ligital führte zu Einsparungen.	42	
Teil des Client-Austauschs (Hardware) im Vorjahr vorgezogen, da man von günstigen Konditionen profitieren konnte.	30	
Werkhof		
Die Fahrzeuge im Werkhof haben einen Gesamtwert von CHF 2,9 Mio. Im Jahr 2025 fielen die Unterhaltskosten deutlich höher aus als in den Vorjahren. Den grössten Aufwand verursachte die Wischmaschine, deren externe Reparaturen TCHF 57 betragen. Grundsätzlich wird darauf geachtet, die Fahrzeuge möglichst lange im Einsatz zu behalten, bevor Neuanschaffungen geprüft werden. Zumietungen von Kommunalfahrzeugen sind kostspielig und werden daher möglichst vermieden. Der Stadtrat prüft infolge der hohen Unterhaltskosten eine frühere Beschaffung einer neuen Wischmaschine.		-125

Leistungsbezüger

Grössere Abweichungen Leistungsbezüger (RE26/BU25)

in TCHF	Mehr- ertrag/ Minder- aufwand	Minder- ertrag/ Mehr- aufwand
Begleitung im Alter		
Pflegefinanzierung: Mehrkosten infolge nachträglich bekannt gewordener Tarifierhöhungen bei Pflegekosten (Umsetzung des St. Galler Urteils).		-726
Es konnten infolge Todesfälle und/oder Veräusserungen von gebundenem Vermögen mehr Beiträge zurückgefordert werden.	36	
Spitex: Mehr verordnete Spitex-Leistungen und die Anpassung an die Teuerung führten zu höheren Pflegerestkosten.		-593
Schulen der Gemeinde		
Hauptsächlich durch zwei zusätzliche Klassen ab August, welche zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt waren.		-312
Höhere Rückerstattungen der Versicherungsleistungen wegen längerer Abwesenheiten der Lehrpersonen.	113	
Geringere Erträge aus der kantonalen Kompensationsleistung für das 6. Primarschuljahr		-79
Höhere Kosten der Schulergänzenden Betreuung infolge der gestiegenen Anzahl an Anmeldungen		-56
Höhere Elternbeiträge der Schulergänzenden Betreuung infolge der gestiegenen Anzahl an <u>Anmeldungen</u>	99	
Beiträge an Organisationen und Institutionen		
Für 2025 wurden mehr Mittel für Betreuungsgutscheine vorgesehen. Der effektive Bedarf sank jedoch wegen weniger Tageskinder infolge höheren Tarifen.	80	
Zugekaufte Dienstleistungen		
Die Fallzahlen im Kindes- und Erwachsenenschutz haben abgenommen, was zu geringeren Kosten führt.	61	
RML - Beitrag Liestal: Tiefere Beiträge an die Musikschule RML aufgrund einer geringeren Anzahl an Unterrichtsstunden als erwartet.	88	
Kantonspolizei: Minderausgabe aufgrund geringerer ausserordentlicher Ereignisse	46	

in TCHF	Mehr- ertrag/ Minder- aufwand	Minder- ertrag/ Mehr- aufwand
Sozialhilfe		
Aufgrund der geringeren Anzahl unterstützter Personen fielen auch die Rückerstattungen (50 % der Ausgaben) entsprechend tiefer aus.		-84
Per 31.12.2025 verzeichnete die Sozialhilfe sieben Dossiers weniger als im Vorjahr. Auch während des Jahres waren weniger Personen oder kürzere Leistungszeiträume zu betreuen, wodurch der Aufwand reduziert werden konnte.	518	
Beitrag an die Sozialhilfe durch Kanton sinkt wegen niedrigerer Ausgaben und weniger IV/EL-Renten.		-1'108
Solidaritätsbeitrag Sozialhilfe des Kantons	229	
Asylwesen – Betreut durch Sozialdienst		
Höhere Rückerstattungen ab 2025 aufgrund Einführung Pauschalabgeltung	69	
Strassen / Plätze / Anlagen		
Mehrausgaben hauptsächlich aufgrund unvorhersehbarer Störungen und Defekte der öffentlichen Strassenbeleuchtung		-102
VV Liegenschaften - Schulanlagen		
Mehraufwand der Energie- und Wasserkosten		-194
Mehrkosten bei den Unterhaltsarbeiten der Schulanlagen aufgrund notwendiger Arbeiten		-64
Raumplanung		
Die Ausgaben für die budgetierten Honorare der Fachexperten Raumplanung lagen unter den Erwartungen, entweder wegen geringerer Kosten (GIS-Datenverwaltung, Gewässerraum) oder weil sie nicht beansprucht wurden (Mut. KIGA Gräubern).	48	

Abschreibungen

in TCHF	Mehr- ertrag/ Minder- aufwand	Minder- ertrag/ Mehr- aufwand
Abschreibungen Finanzvermögen		
Aufgrund des tieferen Debitorenbestands wurde die Wertberichtigung reduziert.	23	

Sachaufwand nach lokaler Gliederung

in TCHF Netto	RE25	BU25	ABW	RE24
Total Sachaufwand 31–HRM2	-14'163	-14'499	336	-14'334
			0	
Rechnungskreise–EK-unabhängig	-2'794	-2'881	88	-2'520
Spezialfinanzierungen	-2'774	-2'880	106	-2'519
Fonds	-20	-2	-18	-1
Einwohnerkasse(EK)	-11'369	-11'618	249	-11'814
Erträge	-630	-572	-58	-589
Leistungserbringer	-2'864	-3'218	355	-2'922
Leistungsbezüger	-7'875	-7'828	-48	-8'302

Die budgetierten Sachaufwendungen (Kostenart 31) wurden durch tiefere Kosten bei den Leistungserbringern unterschritten.

Personalaufwand nach lokaler Gliederung

in TCHF Netto	RE25	BU25	ABW	RE24
Total Personalaufwand 30 – HRM2	-31'488	-30'849	-639	-30'516
Rechnungskreise – EK-unabhängig	-663	-716	53	-693
Spezialfinanzierungen	-663	-716	53	-693
Einwohnerkasse(EK)	-12'510	-12'465	-45	-12'183
Leistungserbringer	-11'181	-11'164	-17	-10'708
Leistungsbezüger	-1'330	-1'302	-28	-1'475
EK Schulen der Gemeinde – Unterricht	-18'315	-17'668	-647	-17'640

Die geplanten Personalausgaben (Kostenart 30) wurden insgesamt um TCHF 639 überschritten. Hauptursache war der erhöhte Personalaufwand für Lehrkräfte aufgrund der Bildung von zwei zusätzlichen Schulklassen. Zudem entstanden zusätzliche Kosten für die Stellvertretung eines Schulleitungsmitglieds und durch die Rekrutierung zwei neuer Mitglieder der Geschäftsleitung.

Bilanz – Aktiven

Flüssige Mittel

Die Höhe der flüssigen Mittel per Stichtag steht u.a. in Zusammenhang mit den zu bezahlenden Forderungen sowie den eingehenden Guthaben. Mit den flüssigen Mitteln werden sämtliche Zahlungen getätigt.

Steuerforderungen

in TCHF	RE25	RE24
Steuerforderungen (definitiv und provisorisch in Rechnung gestellt, noch nicht bezahlt) => Brutto	23'591	23'738
Wertberichtigung auf Steuerforderungen	-660	-630
Total	22'931	23'108

Steuerforderungen:

Die Steuerforderungen werden brutto ausgewiesen. Die Steuerguthaben der Steuerpflichtigen (höhere Einzahlung getätigt als mit Steuerrechnung angezeigt) werden in den Passiven ausgewiesen.

Wertberichtigung auf Steuerforderungen:

Steuerguthaben müssen jährlich bewertet werden. Falls es sich dabei um zweifelhafte Forderungen handelt, ist eine Wertberichtigung vorzunehmen. Die Wertberichtigung von TCHF 660 setzt sich aus Einzelwertberichtigungen im Betrag von TCHF 207 (VJ: TCHF 174) gemäss der Körperschaftsliste des Kantons und einer Pauschalwertberichtigung (2%) von TCHF 453 (VJ: TCHF 456) zusammen.

Übrige Forderungen

in TCHF	RE25	RE24
Debitoren	4'360	1'144
Wertberichtigung auf Debitoren	-118	-127
Kontokorrente mit Dritten	619	611
Durchlaufkonto	8	3
Übrige	1'887	1'437
Total	6'756	3'068

Debitoren:

Hier handelt es sich um offene Forderungen per Bilanzstichtag für die ganze Stadt Liestal (inkl. Spezialfinanzierungen), welche noch nicht bezahlt wurden. Aufgrund der Einführung des neuen ERP-Systems wurden die Wasser- und Abwasserrechnungen erst im Dezember 2025 bzw. Januar 2026 gestellt, wodurch die offenen Forderungen im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen sind.

Wertberichtigung auf Debitoren:

Debitorenguthaben müssen jährlich bewertet werden. Falls es sich dabei um zweifelhafte Forderungen handelt, ist eine Wertberichtigung vorzunehmen. Die Wertberichtigung von

TCHF 118 setzt sich aus Einzelwertberichtigungen im Betrag von TCHF 30 (VJ: TCHF 68) und einer Pauschalwertberichtigung von TCHF 88 (VJ: TCHF 59) für den Bereich der Einwohnerkasse zusammen.

Übrige:

Hierbei handelt sich primär um die aktivierte Arbeitgeberbeitragsreserve (ohne Verwendungsverzicht) im Betrag von TCHF 1'492 als Forderung der Stadt Liestal gegenüber der Pensionskasse BL. Diese wurde in der RE19 vom Verwendungsverzicht befreit. Das Vorsorgewerk der Stadt Liestal erreichte per 31.12.2025 einen Deckungsgrad von über 100%. Somit bleibt die Arbeitgeberbeitragsreserve weiterhin befreit und als Guthaben gegenüber der BLPK bestehen. Zudem besteht ein Vorsteuerguthaben infolge höherer Investitionsausgaben in den Spezialfinanzierungen in Höhe von TCHF 482 (Vorjahr: TCHF 5).

Aktive Rechnungsabgrenzungen: Steuern

Die Steuererträge sind in ihrer mutmasslichen Höhe zu erfassen. Die Schätzungen/ Hochrechnungen ergeben Einbuchungen im Betrag von TCHF 6'761 (VJ: TCHF 5'002).

Aktive Rechnungsabgrenzungen: Übrige

in TCHF	RE25	RE24
Erfolgsrechnung	6'515	5'860
Investitionsrechnung	0	0
Total	6'515	5'860

Erfolgsrechnung:

- Per Bilanzstichtag bestehen TCHF 6'515 noch nicht erhaltene Zahlungen, diese sind jedoch in der Rechnungsperiode 2025 als Erträge verbucht.

Finanzanlagen

Genossenschaftsanteil Raiffeisenbank im Betrag von CHF 200.—.

Sachanlagen (Immobilien Finanzvermögen)

Marktwertanpassungen gem. Anlagespiegel auf S. 117 im weissen Teil.

Verwaltungsvermögen Einwohnerkasse

Zunahme des Verwaltungsvermögens um TCHF 1'019. Das Verwaltungsvermögen wird um die getätigten Nettoinvestitionen von TCHF 4'182 erhöht und um die Abschreibungen von TCHF 3'162 reduziert.

Verwaltungsvermögen Wasserversorgung

Das Verwaltungsvermögen ist um TCHF 3'111 gestiegen. Dieser Anstieg resultiert aus Nettoinvestitionen in Höhe von TCHF 3'174, die das Verwaltungsvermögen erhöhen, sowie Abschreibungen in Höhe von TCHF 63, die es verringern. In den Vorjahren überstiegen die Investitions-Einnahmen die Ausgaben, weshalb das Verwaltungsvermögen in diesem Umfang vorzeitig abgeschrieben werden musste.

Verwaltungsvermögen Abwasserversorgung

Das Verwaltungsvermögen hat sich um TCHF 134 auf TCHF 0 reduziert. Infolge positiver Nettoinvestitionen in den Vorjahren sind die Anlagen im Rechnungskreis Abwasserversorgung bereits vollständig abgeschrieben.

Verwaltungsvermögen Abfallbeseitigung

Abnahme des Verwaltungsvermögens um TCHF 9 aufgrund Abschreibungen auf bestehendem Verwaltungsvermögen.

Bilanz – Passiven

Laufende Verbindlichkeiten

in TCHF	RE25	RE24
Kreditoren	4'606	4'391
Kontokorrente mit Dritten	462	336
Steuerguthaben der Steuerpflichtigen	18'201	18'894
Steuerschulden Mehrwertsteuer	116	18
Durchlaufkonto	208	187
Übrige laufende Verpflichtungen	0	0
Total	23'594	23'827

Kreditoren:

Die Höhe der laufenden Verbindlichkeiten ist schwankend. Es kommt auf die eingehende und verarbeitete Anzahl und Höhe der Rechnungsbeträge per Bilanzstichtag an.

Kontokorrente mit Dritten:

Die Steuerbezugskontokorrente mit den Landeskirchen beträgt TCHF 462.

Steuerguthaben der Steuerpflichtigen

Die Steuerforderungen müssen brutto ausgewiesen werden. Die Steuerguthaben der Steuerpflichtigen (höhere Einzahlung getätigt als mit provisorischer Steuerrechnung angezeigt) werden hier aufgeführt.

Durchlaufkonto:

Dabei handelt es sich um Kontroll-, Durchlauf- und Abrechnungskonten (z.B. KLIB).

Passive Rechnungsabgrenzung

in TCHF	RE25	RE24
Erfolgsrechnung	1'450	1'396
Investitionsrechnung	0	0
Total	1'450	1'396

Erfolgsrechnung:

- Per Bilanzstichtag TCHF 1'450 für Aufwendungen im 2025, für welche die Rechnungen erst im Jahr 2026 eingetroffen sind.

Investitionsrechnung:

- Es handelt sich um Rechnungen, die per Bilanzstichtag für die Rechnungsperiode 2025 noch nicht eingetroffen sind, obwohl die Arbeiten bereits ausgeführt wurden.

Kurzfristige Rückstellungen

in TCHF	RE25	RE24
Mehrleistungen des Personals	522	544
Total	522	544

Hier handelt es sich um Guthaben für nicht bezogene Feriensaldi sowie Gleitzeitsaldi. Sie konnten im Vergleich zum Vorjahr leicht reduziert werden.

Langfristige Finanzverbindlichkeiten

in TCHF	RE25	RE24
Darlehen	41'500	33'500
Übrige (Ausfinanzierung BLPK)	11'738	12'023
Total	53'238	45'523

Details siehe im Anhang, weisser Teil, Seite 119.

Darlehen

- Trotz eines positiven Finanzierungssaldos von TCHF 4'684 war aufgrund des Anstiegs der Forderungen um TCHF 3'511, der aktiven Rechnungsabgrenzungen um TCHF 2'414 sowie des investitionsbedingten Zuwachses im Verwaltungsvermögen um TCHF 3'998 – davon TCHF 3'111 für die Wasserversorgungskasse – die Aufnahme von weiterem langfristigen Fremdkapital notwendig.
- Übrige (Ausfinanzierung BLPK):
Die Verbindlichkeit gegenüber der BLPK hat sich im Jahr 2025 durch die Amortisation um TCHF 285 verringert.

Fonds im Fremdkapital

in TCHF	RE25	RE24
Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	692	692
Total	692	692

Eigenkapital Wasserversorgung

Das Eigenkapital nimmt um den Saldo der Erfolgsrechnung Wasserversorgung (Ertragsüberschuss) von TCHF 754 zu.

Eigenkapital Abwasserbeseitigung

Das Eigenkapital nimmt um den Saldo der Erfolgsrechnung Abwasserbeseitigung (Aufwandüberschuss) von TCHF 741 ab.

Eigenkapital Abfallbeseitigung

Das Eigenkapital vermindert sich infolge des Aufwandüberschusses der Erfolgsrechnung Abfallbeseitigung um TCHF 498 und beträgt per Ende 2025 noch TCHF 42. Höhere Aufwände sind auf neue Ausschreibungen und höhere Kosten unter anderem aufgrund der Sammlung elektrobetriebenen Fahrzeugen wie auch schlechteren Marktpreisen für das Sammelgut wie z.B. Karton zurückzuführen. Der Bestand entspricht rund CHF 3 pro Einwohner/in und liegt damit unter dem angestrebten Zielwert von CHF 75 pro Einwohner/in. Da die Erträge die Aufwände nicht mehr decken, wurden die Gebühren per 1.1.2026 entsprechend erhöht.

Fonds im Eigenkapital

in TCHF	RE25	RE24
Ersatzabgaben für Parkplatzbauten (Parkplatzfonds)	732	667
Altersfonds	141	139
Pestalozzifonds	93	92
Kunstfonds	109	108
Weckenfonds	56	56
Allemandi-Legat	23	24
Kapital Schulpool	138	137
Kapital Kompetenzkasse	35	33
Total	1'325	1'257

Die Zahlung von Parkplatzerersatzabgaben von TCHF 65 erhöht den Parkplatzfonds.

Finanzpolitische Reserve (Einwohnerkasse)

Einlage in die finanzpolitische Reserve in Höhe der Sonderfaktoren von TCHF 4'589.

Bilanzüberschuss (Einwohnerkasse)

Der Bilanzüberschuss liegt bei TCHF 19'460 (VJ TCHF 18'415); Saldo Erfolgsrechnung: TCHF 1'045).

4. Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Erfolgsrechnung (netto) nach lokaler Gliederung

In TCHF	RE25	BU25	ABW	RE24
Betriebsertrag	2'947	2'613	334	2'469
Zinsen	82	156	-74	71
Nettoinvestitionen z.G. Erfolgsrechnung	0	0	0	0
Personalaufwand	-630	-676	47	-655
Sachaufwand	-1'207	-1'303	96	-1'147
Zukauf von Dienstleistungen	-301	-301	0	-301
Zukauf von Dienstleistungen Extern	-75	-87	12	-82
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-63	-150	87	-1
Rückerstattungen	0	2	-2	0
Wertber. auf Forderungen/Tatsächliche Forderungsverluste	0	0	0	0
Ertragsüberschuss + / Aufwandüberschuss -	754	254	500	354

Grössere Abweichungen Erfolgsrechnung (RE25/BU25) nach lokaler Gliederung

in TCHF	Mehr- ertrag/ Minder- aufwand	Minder- ertrag/ Mehr- aufwand
Betriebsertrag		
Aufgrund der einmaligen Umstellung des Wasserverrechnungstermins ergab sich ein längeres Abrechnungsjahr, was zu höheren Einnahmen führte (15 statt 12 Monate).	247	
Sachaufwand		
Dienstleistungen Dritter: Es wurden weniger externe Dienstleistungen in Anspruch genommen als ursprünglich erwartet.	92	
Unterhalt übr. Tiefbauten: Grössere Arbeiten bei den Hochbauten mussten noch nicht umgesetzt werden. Andere konnten in Eigenleistung durchgeführt werden.	90	
Unterhalt übr. Tiefbauten: Es wurden mehr Rohrleitungsbrüche festgestellt und behoben, als budgetiert.		-219
Der Ersatz eines Fahrzeugs der Wasserversorgung konnte aufgeschoben werden.	56	
Abschreibungen		
Tiefere Abschreibung infolge des tieferen Verwaltungsvermögens der Wasserversorgung.	87	
Zinsen		
Effektiver Zinssatz fiel tiefer aus als prognostiziert.		-74

Abwasserbeseitigung

Erfolgsrechnung (netto) nach lokaler Gliederung

In TCHF	RE25	BU25	ABW	RE24
Betriebsertrag	2'937	2'602	335	2'434
Zinserträge	47	107	-61	49
Nettoinvestitionen z.G. Erfolgsrechnung	97	0	97	0
Sachaufwand	-475	-456	-19	-417
Zukauf von Dienstleistungen Intern	-322	-322	0	-322
Zukauf von Dienstleistungen Extern	-3'026	-2'400	-626	-2'726
Wertberichtigung/Abschreibung Forderungen	0	0	0	0
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	-45	45	-3
Ertragsüberschuss + / Aufwandüberschuss -	-741	-514	-228	-985

Grössere Abweichungen Erfolgsrechnung (RE25/BU25) nach lokaler Gliederung

in TCHF	Mehr- ertrag/ Minder- aufwand	Minder- ertrag/ Mehr- aufwand
Betriebsertrag		
Bewilligungsgebühren: Mindereinnahme infolge weniger Baugesuche als im Vorjahr, welches als Basis für die Budgetierung diente.		-38
Benützungsgebühren: Aufgrund der einmaligen Umstellung des Wasserverrechnungstermins ergab sich ein längeres Abrechnungsjahr, was zu höheren Einnahmen führte (15 statt 12 Monate).	375	
Zukauf von Dienstleistungen Extern		
Das Amt für Industrielle Betriebe meldet steigende Investitionen, die über Gebühren an die Gemeinden weitergegeben werden. Zudem verrechnet es nicht budgetierte Fremdwassergebühren an die Stadt Liestal und Nachbargemeinden, für Liestal im Umfang von TCHF 444.		-626
Abschreibungen		
Gegenüber dem Budget wurden bei den Abwasserleitungen weniger Neubauten realisiert, was zu geringeren Abschreibungen führte.	45	
Zinsen		
Effektiver Zinssatz fiel tiefer aus als prognostiziert.		-61

Abfallbeseitigung

Erfolgsrechnung (netto) nach lokaler Gliederung

In TCHF	RE25	BU25	ABW	RE24
Betriebsertrag	1'040	931	110	1'142
Zinserträge	4	11	-7	5
a.o. Erträge	0	0	0	0
Personalaufwand	-37	-42	5	-40
Sachaufwand	-608	-650	41	-486
Zukauf von Dienstleistungen Intern	-186	-186	0	-186
Zukauf von Dienstleistungen Extern	-702	-704	2	-688
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-9	-9	0	-11
Ertragsüberschuss + / Aufwandüberschuss -	-498	-649	151	-263

*Grössere Abweichungen Erfolgsrechnung (RE25/BU25) nach lokaler Gliederung
Siehe Kommentare im Anhang, weisser Teil, ab S. 133*

5. Investitionsrechnung: Einwohnerkasse und Spezialfinanzierungen

Investitionen – Zusammenfassung und Abweichungen zum BU25

Einwohnerkasse

Investitionsrechnung

in TCHF	RE25	BU25	ABW	RE24
Bruttoinvestitionen	-4'951	-8'132	3'181	-8'368
Investitionseinnahmen	769	520	249	985
Nettoinvestitionen	-4'182	-7'612	3'430	-7'383

Die Nettoinvestitionen betragen TCHF 4'182 und erhöhen das Verwaltungsvermögen. Die im Budget 2025 geplanten Nettoinvestitionen von TCHF 7'612 wurden um TCHF 3'430 unterschritten (Siehe nachfolgende Kommentare und im Anhang, weisser Teil, ab S. 146)

Abweichungen im Detail gegenüber Budget 2025

in TCHF	RE25	BU25	ABW
Ohne Tiefbau	-2'695	-4'955	2'260
Sicherheit (Feuerwehr/Zivilschutz)	-17	0	-17
Hochbauten: Schulanlagen	-1'140	-2'230	1'090
Hochbauten: übrige	-1'205	-1'130	-75
Informatik Schulen	0	0	0
Informations- und Kommunikationstechnologie	0	0	0
Friedhof	0	0	0
Raumplanung	-203	-910	707
Sport	340	140	200
Diverse Projekte	-469	-825	356
Tiefbau	-1'487	-2'657	1'170
Stadtzentrum	0	0	0
SBB Vierspurausbau: Projekte Liestal	-829	-290	-539
Zentrum Nord, Liestal Ost	0	0	0
Brücken	-17	-210	193
Diverse Wege und Strassen	-486	-1'373	887
Gewässer	0	0	0
Parkleitsystem	-34	-484	450
Diverse Projekte	-121	-300	179
Nettoinvestitionen Total	-4'182	-7'612	3'430

Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Investitionsrechnung

in TCHF	RE25	BU25	ABW	RE24
Bruttoinvestitionen	-3'903	-5'505	1'602	-447
Investitionseinnahmen	729	1'000	-271	430
Nettoinvestitionen	-3'174	-4'505	1'331	-17

Die Nettoinvestitionen fallen insgesamt geringer aus als geplant, hauptsächlich infolge tieferer Bruttoinvestitionen.

Abweichungen im Detail gegenüber Budget 2025

in TCHF	RE25	BU25	ABW
Ohne Tiefbau	0	-65	65
Tiefbau	-3'174	-4'440	1'266
Stadtzentrum	0	0	0
SBB Vierspurausbau: Projekte Liestal	-25	0	-25
Zentrum Nord, Liestal Ost	0	0	0
Entwicklungsgebiete	-3'584	-3'275	-309
Diverse Wege und Strassen	-295	-2'165	1'870
Einnahmen	729	1'000	-271
Nettoinvestitionen Total	-3'174	-4'505	1'331

Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Investitionsrechnung

in TCHF	RE25	BU25	ABW	RE24
Bruttoinvestitionen	-172	-1'925	1'753	-308
Investitionseinnahmen	403	600	-197	236
Nettoinvestitionen	231	-1'325	1'556	-73

Die Nettoinvestitionen sind aufgrund geringerer Bruttoinvestitionen insgesamt tiefer als geplant, da sich die geplanten Projekte (Beseitigung des hydraulischen Engpasses Spitalstrasse sowie die Erneuerung der Abwasseranlagen in der Widmannstrasse und Seltisbergerstrasse) verzögern.

Abweichungen im Detail gegenüber Budget 2025

in TCHF	RE25	BU25	ABW
Tiefbau	231	-1'325	1'556
Stadtzentrum	0	0	0
SBB Vierspurausbau: Projekte Liestal	0	0	0
Zentrum Nord, Liestal Ost	0	0	0
Entwicklungsgebiete	0	0	0
Diverse Wege und Strassen	-172	-1'925	1'753
Diverse Projekte	0	0	0
Einnahmen	403	600	-197
Nettoinvestitionen Total	231	-1'325	1'556

Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Investitionsrechnung

Keine Investitionen im Rechnungsjahr 2025.

6. Erfolgsrechnung nach Lokaler Gliederung

(Netto = Ertrag - Aufwand --> Ertragsüberschuss ergibt einen positiven Saldo)

Erfolgsrechnung nach Lokaler Gliederung: Details		(TCHF)	RE25 netto	BU25 netto	RE24 netto
Gesamtergebnis			1'045	284	-974
ERTRÄGE			65'205	59'444	53'339
	Steuererträge		52'229	52'999	48'829
	Natürliche Personen		47'841	46'810	44'161
	Basis: Veranlagung		42'134	43'037	39'007
	Basis: Quellensteuer		4'099	3'773	3'692
	aus Vorjahren		1'607	0	1'462
	Juristische Personen		3'937	5'776	4'334
	Ertragssteuern		2'856	5'012	3'302
	Kapitalsteuern		727	764	680
	aus Vorjahren		355	0	352
	Abschreibungen von Steuern		-203	-241	-261
	Ertrag aus bereits abgeschriebenen Steuerforderungen		140	113	113
	Brutto Steuerabschreibungen (tatsächliche)		-312	-354	-364
	Brutto Steuerabschreibungen (mutmassliche)		-30	0	-10
	Ertragsanteile an Bundessteuern		654	654	595
	Finanzausgleich		4'346	152	454
	Horizontaler Finanzausgleich: Basis Steuerkraft		4'194	0	225
	Abferderung Vermögenssteuern		152	152	228
	lokale Erträge EK		5'715	5'758	3'487
	Vergütungen durch Dritte		1'567	1'471	1'228
	übrige		244	280	251
	Zinsen im Zusammenhang mit Steuern		576	507	318
	Steuerveranlagungen		416	355	391
	Gebühren / Bewilligungen / Konzessionen		332	329	268
	VV Immobilien Nutzung durch Dritte		134	213	144
	Rathaus		12	12	13
	Wohnungen in Schulliegenschaften		78	105	83
	andere Erträge von Schulliegenschaften		0	0	2
	Wohnungen im Werkhof		44	36	45
	Sekundarschulanlagen		0	60	0
	Nutzung Allmend		54	99	100
	Verkehrsbussen		171	135	180
	Parkplätze - Ertrag für EK		816	862	1'019
	W&U Parkplätze und -uhren		-165	-107	-71
	Erträge aus Parkplatzgebühren		1'046	1'068	1'150
	Einlage in Parkplatzfonds		-65	-100	-60
	int. Verr. von anderen Rechnungskreisen		809	816	816
	Wasserversorgung		301	301	301
	Abwasserbeseitigung		322	322	322
	Abfallbeseitigung		186	186	186
	KantSA		0	7	7
	Gebühren/Bewilligungen/Konzessionen - Raumplanung		2'164	2'162	0

Erfolgsrechnung nach Lokaler Gliederung: Details		(TCHF)	RE25 netto	BU25 netto	RE24 netto
	Finanzvermögen		2'914	535	570
	Finanzvermögen Immobilien		2'927	541	579
	Baurechtszins an Bürgergemeinde		-28	-29	-31
	W&U		-94	-50	-127
	Honorare für externe Dienstleistungen		-13	-22	-12
	Buchgewinne / - Verluste		2'425	0	138
	Pacht- und Mietzinserträge		235	252	227
	Baurechtszinserträge		403	390	384
	Wertschriften / Beteiligungen		-13	-7	-10
	Marktwertanpassungen Finanzanlagen		0	0	0
	Finanzvermögen übrige Sachanlagen		0	0	0
RECHNUNGSKREISE - EK UNABHÄNGIG			-18	4	0
	Spezialfinanzierungen		0	0	0
	Wasserversorgung		0	0	0
	Personalaufwand		-630	-676	-655
	Sachaufwand		-1'207	-1'303	-1'147
	Zukauf von Dienstleistungen		-301	-301	-301
	Zukauf von Dienstleistungen Extern		-75	-87	-82
	Zinsen		82	156	71
	Abschreibungen		-63	-150	-1
	Betriebsertrag		2'947	2'613	2'469
	Aufwandüberschuss		0	0	0
	Ertragsüberschuss		-754	-254	-354
	Rückerstattungen		0	2	0
	Wertber. auf Forderungen/Tatsächliche Forderungsverluste		0	0	0
	Abwasserbeseitigung		0	0	0
	Sachaufwand		-475	-456	-417
	Zukauf von Dienstleistungen Intern		-322	-322	-322
	Zukauf von Dienstleistungen Extern		-3'026	-2'400	-2'726
	Zinsen		47	107	49
	Abschreibungen		0	-45	-3
	Betriebsertrag		2'937	2'602	2'434
	Aufwandüberschuss		741	514	985
	Ertragsüberschuss		0	0	0
	Wertber. auf Forderungen/Tatsächliche Forderungsverluste		0	0	0
	Nettoinvestitionsüberschuss z.G. Erfolgsrechnung		97	0	0
	Abfallbeseitigung		0	0	0
	Personalaufwand		-37	-42	-40
	Sachaufwand		-608	-650	-486
	Zukauf von Dienstleistungen Intern		-186	-186	-186
	Zukauf von Dienstleistungen Extern		-702	-704	-688
	Zinsen		4	11	5
	Abschreibungen		-9	-9	-11
	Betriebsertrag		1'040	931	1'142
	Aufwandüberschuss		498	649	263
	Ertragsüberschuss		0	0	0
	Wertber. auf Forderungen/Tatsächliche Forderungsverluste		0	0	0
	a.o. Erträge		0	0	0
	Fonds		-18	4	0

Erfolgsrechnung nach Lokaler Gliederung: Details		(TCHF)	RE25 netto	BU25 netto	RE24 netto
Leistungserbringer			-13'791	-14'699	-13'141
	Legislative & Exekutive		-645	-627	-627
	Stadtrat		-419	-404	-403
		Sachaufwand	-4	-4	-4
		Mandatsentschädigung	-357	-362	-354
		Repräsentationen & Anlässe	-46	-28	-32
		Dienstleistungen & Honorare	-12	-10	-13
	SR-Kommissionen		-12	-12	-9
		Stadtbaukommission - Farbgebung+Reklame	-2	-3	-2
		Natur- und Landschaftsplanung	-2	-2	-1
		Stadtbaukommission	-8	-6	-6
		Energiekommission	0	-1	0
		Integrationskommission	0	-1	0
		Marktkommission	0	0	0
		Vorsorgekommission	0	-1	0
	Kommissionen		-78	-68	-57
		Personalkommission	-3	-3	-4
		Schulrat	-17	-16	-14
		Alterskommission	-21	-16	-4
		Sozialhilfebehörde	-36	-32	-32
		Paritätische Vorsorgekommission Pensionskasse	-2	-2	-2
	Einwohnerrat & ER- Kommissionen		-120	-110	-131
	Wahlbüro		-16	-32	-27
	Stadtverwaltung: nicht zugeordneter Sachaufwand		-876	-740	-872
	Büromaterial, Drucksachen		-96	-105	-109
	Büro-Mobiliar		-48	-47	-22
	Übriger Sachaufwand		-400	-262	-297
	Zukauf ext. Dienstleistungen		-333	-327	-445
		Rechtskosten	0	-19	-12
		Honorare Stab Zentrale Dienste	-213	-175	-271
		Honorare Bereich Finanzen/Einwohnerdienste	-7	-12	-8
		Honorare Bereich Stadtbauamt	-47	-51	-50
		Betriebskosten	-17	-14	-12
		Honorare Bereich Sicherheit/Soziales	-48	-50	-86
		Qualitäts-Management	0	-6	-6
	Stadtverwaltung: nicht zugeordneter Personalaufwand		-273	-344	-302
	Lernende		-122	-158	-100
	Pensionskasse/Rentenleistungen		-80	-79	-64
	Verschiedenes		-94	-107	-89
	Nachführung Archiv		0	0	0
	Ferien- und Überzeitguthaben (Rückstellung gemäss HRM2)		22	0	-49
	SV/ZD/Recht/Personaladministration		-958	-1'044	-951
	Personalaufwand		-958	-1'044	-951

Erfolgsrechnung nach Lokaler Gliederung: Details		(TCHF)	RE25 netto	BU25 netto	RE24 netto
Sicherheit / Soziales			-3'053	-3'542	-2'575
	Hoheitliche Aufgaben der Verwaltung		-479	-344	-343
	Personalaufwand		-478	-328	-342
	Sachaufwand		-1	-1	-1
	Bahnhofpaten		0	-15	0
	Zivilschutz Liestal / GFS		19	14	25
	Erträge		21	14	28
	Sachaufwand		-2	0	-2
	Feuerwehr (ohne Gebäude)		-437	-650	-60
	Erträge		884	796	836
	Personalaufwand		0	0	0
	Sachaufwand		-1	-1	-1
	an Zweckverband		-1'320	-1'444	-895
	Sozialberatung		-1'580	-1'690	-1'559
	Personalaufwand		-1'524	-1'585	-1'477
	Zukauf ext. Dienstleistungen		-55	-105	-82
	Vormundschaft		-466	-751	-528
	Personalaufwand		-543	-502	-475
	Zukauf ext. Dienstleistungen		78	-249	-53
	Alter		-62	-72	-63
	Personalaufwand		-62	-72	-63
	Familien		-48	-48	-48
	Personalaufwand		-48	-48	-48
	A. o. Angelegenheit		0	-1	0
Finanzen/Einwohnerdienste			-1'825	-1'914	-1'875
	Personalaufwand		-1'930	-1'914	-1'875
	Sachaufwand		-16	0	0
	A. o. Angelegenheit		121	0	0
Informatik			-977	-1'242	-950
	Personalaufwand		-10	-10	-11
	Hardware		-66	-96	-140
	Software		-506	-700	-320
	externer IT-Support		-394	-436	-479
Stadtbauamt			-1'361	-1'522	-1'201
	Personalaufwand		-1'361	-1'522	-1'201
Schulleitung			-238	-212	-225
	Personalaufwand		-238	-212	-225
Werkhof			-3'494	-3'407	-3'432
	Personalaufwand		-2'892	-2'913	-2'745
	Sachaufwand		-666	-542	-613
	an Dritte verrechnete Dienstleistungen		64	49	82
	A. o. Angelegenheit		0	-1	-155
Externe Büros			-91	-104	-131
	Personalaufwand		0	-10	0
	Sachaufwand		-90	-94	-131

Erfolgsrechnung nach Lokaler Gliederung: Details		(TCHF)	RE25 netto	BU25 netto	RE24 netto
Interne Verrechnungen der EK			1'157	1'176	1'143
	Verwaltung (SV/ZD/Fi/SBA)		126	126	126
	Jugendzahnpflege		22	22	22
	Bestattung		65	65	65
	Sicherheit / Soziales		39	39	39
	Asylwesen		11	11	11
	Sozialhilfe		28	28	28
	Verkauf SBB-Gemeinde-Tageskarten		0	0	0
	Sicherheit / Soziales		44	54	21
	Hundehaltung		13	13	13
	Fasnacht / Chienbäse		0	10	0
	Marktwesen		23	23	0
	Fahrende		8	8	8
	Werkhof		987	996	996
	Friedhof		193	193	193
	Gemeindestrassen		0	0	0
	Gitterli		252	252	252
	Hundehaltung		9	9	9
	Kultur / Strassenveranstaltungen		84	84	84
	Fasnacht / Chienbäse		96	96	96
	Marktwesen		40	40	40
	Öffentlicher Verkehr		17	17	17
	Parkanlagen / Wanderwege		170	170	170
	Rathaus		0	0	0
	Schulliegenschaften der Gemeinde		61	61	61
	Freizeitanlagen		61	61	61
	Fahrende		4	4	4
	KantSA		0	9	9
Leistungsbezüger			-43'052	-41'357	-43'709
	Begleitung im Alter		-9'338	-8'150	-9'171
	Pflegeheime		-6'421	-5'806	-6'545
	alte Pflegefinanzierung		-6	-6	-9
	neue Pflegefinanzierung		-5'701	-5'000	-5'858
	neue Pflegefinanzierung: a.o. Beitrag vom Kanton (2015+2016)		0	0	0
	§38 GeBPA		-14	-80	9
	EL-Obergrenze: Zusatzbeiträge		-683	-700	-680
	Nachzahlung Pflegebeiträge Jahr 2011		0	0	0
	§42 GeBPA		-17	-20	-7
	Spitex		-2'208	-1'615	-1'800
	Pro Senectute		-40	-40	-33
	Soziale Dienste / Gesundheit / Kultur		-20	-25	-31
	Gemeindeanteil an Ergänzungsleistungen AHV / IV / EL		-649	-647	-744
	Interkommunale Kommission Altersregion		0	-17	-18
	Schulen der Gemeinde - Unterricht		-16'591	-16'301	-16'160
	Personalaufwand		-15'827	-15'515	-16'431
	Sachaufwand		-355	-555	-571
	n-FAG Sonderlastenabgeltung Bildung		0	0	0
	n-FAG Sonderlastenabgeltung kumuliert - pro rata Bildung		0	0	0

Erfolgsrechnung nach Lokaler Gliederung: Details		(TCHF)	RE25 netto	BU25 netto	RE24 netto
	Benützung Hallenbad Primar		-59	-50	-53
	Gemeindebeiträge		99	91	90
	Kantonsbeiträge		36	61	57
	Informatik		-276	-289	-219
	Erwachsenenbildung		-14	17	-26
	Aufgabenhort und Mittagstisch		-94	-154	-275
	Familienergänzende Tagesstrukturen		-599	-472	-199
	Schulschwimmen		-62	-60	-59
	Beiträge an Privatschulen		-3	-5	-4
	Verein Ferienbetreuung		0	0	0
	Projekt Hochbegabung		-1	1	-1
	Übriger Sachaufwand		0	0	-10
	Schulsozialarbeit		-293	-283	-206
	Kanton für 6. Primarschuljahr		1'772	1'851	1'794
	Pensionskasse: Vorsorgeverpflichtungen		0	0	0
	Spitalbeschulung		-8	-8	-8
	Ferienbetreuung		29	0	-41
	Schulleiterkonferenz		-3	-3	-3
	Kleinklasse		-932	-929	0
	Beiträge öffentliche Unternehmen		0	0	4
	Rückvergütung an Kanton für Sek Niveau A + KESB		-151	-150	-251
	Beiträge an Organisationen und Institutionen		-861	-971	-959
	Betriebsbeitrag Haus zur Allee		-162	-150	-154
	Streetworker		-78	-75	-77
	Ferienpass		-15	-15	-19
	Jugendzahnpflege		-135	-153	-149
	Verein Mütter- und Väterberatung Region Liestal		-66	-73	-65
	Tagesheim "Sunnewirbel"		0	0	0
	Tagesmütterverein		0	0	-132
	für Heimgeburten		0	0	0
	Beitr. an übr. Priv. Institut.		-35	-56	-42
	Familienergänzende Kinderbetreuung (FEB) im Vorschulalter		-230	-317	-218
	Tierpark Weihermätteli		-35	-35	-35
	Ludothek Tatzelwurm		-3	-3	-3
	Tourismus		-24	-24	-24
	Vereine		-40	-68	-42
	Engel-Saal		-28	-48	-29
	KantSA ausserschulische Nutzung		-13	-20	-13
	andere Beiträge		0	-1	-1
	einmalige Beiträge		0	-3	0
	Gewerbeausstellung		0	0	0
	Verschönerung Stadtbild		0	-3	0
	Weihnachtsbeleuchtung		0	0	0
	Versorgungsregion		-38	0	0
	Zugekaufte Dienstleistungen		-3'821	-3'991	-3'867
	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)		-1'589	-1'650	-1'624
	Beitrag an KESB Kreis Liestal		-536	-550	-501
	Dienstleistungen verfügt durch KESB		-1'053	-1'100	-1'122

Erfolgsrechnung nach Lokaler Gliederung: Details		(TCHF)	RE25 netto	BU25 netto	RE24 netto
	Zivilschutz Ergolz / RFS		0	0	-34
	Anteil Liestal RFS Ergolz		0	0	-34
	Personalaufwand		0	0	-29
	Sachaufwand		0	0	-18
	Anteil Lausen		0	0	13
	Anteil Liestal		0	0	34
	Zivilschutz Ergolz / ZSO		0	0	-225
	Anteil Liestal ZSO Ergolz		0	0	-225
	Personalaufwand		0	0	-208
	Sachaufwand		0	0	-120
	Anteil Lausen		0	0	83
	Anteil Liestal		0	0	225
	Beiträge Bund		0	0	0
	Rückerstattungen		0	0	20
	RML - Beitrag Liestal		-1'352	-1'440	-1'377
	RML - SA Rosen		0	0	0
	Wasser/Energie/Heizung		0	0	0
	Raumpflege		0	0	0
	übriger Unterhalt		0	0	0
	baulicher Unterhalt		0	0	0
	Steuer-Inkasso		-222	-204	-207
	Kantonspolizei		-374	-420	-401
	ZS Zweckverband Argantia		-259	-242	0
	RFS Zweckverband Argantia		-26	-35	0
	Kulturbeiträge		-450	-495	-488
	Dichter- und Stadtmuseum (DISTL)		-160	-171	-211
	Beitrag gem. Leistungsvereinbarung		-150	-150	-150
	Sonderausstellung		-10	-10	-30
	Unterhalt Kulturgüter		0	-11	-31
	Kulturanbieter		-191	-200	-182
	Kulturförderung		0	0	0
	übrige		-15	-40	-11
	Strassenveranstaltungen		-84	-84	-84
	Fasnacht / Chienbäse		-447	-436	-426
	Vergütungen an Dritte		-391	-450	-356
	Feuerwehr		0	0	0
	Vergütungen von Dritten		40	120	25
	Werkhof		-96	-96	-96
	Sicherheit / Soziales		0	-10	0
			0	-10	0
	Sport / Sportanlagen		-1'538	-1'533	-1'588
	Sport		-46	-45	-47
	Personalaufwand		-53	-56	-50
	Veranstaltungen		-1	-1	-3
	ausserordentliche Erträge		0	0	0
	Freiwilliger Schulsport		8	17	7
	Streetworkoutanlage		0	-5	0

Erfolgsrechnung nach Lokaler Gliederung: Details		(TCHF)	RE25 netto	BU25 netto	RE24 netto
	Beiträge an Private		-16	-16	-14
	Sportler-Ehrungen		-10	-10	-8
	Übrige Beiträge		-6	-6	-6
	Schiesswesen		-60	-79	-67
	Betriebsbeitrag		-44	-59	-52
	Baurechtszins an Bürgergemeinde		-17	-15	-17
	W&U		-15	-21	-14
	Erträge		15	16	17
	Bäder		-1'031	-1'040	-1'128
	Betriebsbeitrag		-800	-800	-900
	Baurechtszins an Bürgergemeinde		-251	-251	-251
	Sachaufwand		0	0	0
	Abschreibungen		0	0	0
	Baurechtszins von Wasserversorgung Liestal		16	0	16
	Ertrag aus Darlehen VV		3	12	6
	Sportanlagen und Stadion Gitterli		-385	-353	-332
	Baurechtszins an Bürgergemeinde		-86	-86	-86
	W&U		-325	-326	-325
	baulicher Unterhalt		-50	-50	-131
	Benützunggebühren/Miet-/Pachterträge		132	137	230
	Miete von Sportanlagen		-6	-12	-18
	Hochbau		-2	-3	-3
	Unterhalt Hochbauten		-48	-12	-19
	Beiträge Gemeinden und Zweckverbände		0	0	21
	Sozialhilfe		-3'650	-3'183	-3'995
	Kantonsbeiträge		16	100	45
	Unterstützung gemäss Sozialhilfegesetz		-2'840	-2'497	-3'317
	Sozialhilfe-Aufwand		-7'732	-8'250	-8'321
	Sozialhilfe-Rückerstattungen		2'392	3'500	2'644
	n-FAG Sonderlastenabgeltung Sozialhilfe		1'541	1'525	1'525
	n-FAG Sonderlastenabgeltung kumuliert - pro rata Sozialhilfe		0	0	0
	Solidaritätsbeitrag Sozialhilfe		1'119	890	993
	Solidaritätsbeitrag Sozialhilfe: Finanzierung		-160	-162	-158
	übrige soziale Aufwendungen		-413	-336	-204
	Berufliche Eingliederung		-413	-450	-519
	Asylwesen - Betreut durch Sozialdienst		-1'347	-1'431	-1'606
	Sachaufwand		-3	-4	-4
	Vergütungen KSA		419	350	246
	Auszahlung an Asylbewerber gem. Gesetz		-1'578	-1'550	-1'588
	Betreuung		-8	-7	-8
	Berufliche Eingliederung		-177	-220	-252
	Asylwesen - Betreut durch Convalere AG		141	157	19
	Asylwesen ausgelagert		141	157	19
	Strassen / Plätze / Anlagen		-1'247	-1'113	-1'310
	W&U		-782	-729	-863
	Strassenbeleuchtung		-288	-180	-251
	Stromverbrauch		-101	-95	-53
	W&U		-187	-85	-198

Erfolgsrechnung nach Lokaler Gliederung: Details		(TCHF)	RE25 netto	BU25 netto	RE24 netto
	Abfallbewirtschaftung		6	-13	-12
	Beitrag an BüGde für Wald und Waldpflege		-92	-91	-94
	Öffentliche Brunnen		-90	-100	-90
	VV Liegenschaften - Schulanlagen		-2'666	-2'467	-2'691
	W&U - Gde Schulliegenschaften		-2'844	-2'650	-2'873
	Wasser/Energie/Heizung WEH		-696	-502	-611
	Mobilien		-116	-146	-88
	Raumpflege		-1'064	-1'049	-988
	übriger Unterhalt		-240	-287	-245
	baulicher Unterhalt		-693	-629	-905
	Mietaufwand		-36	-37	-37
	SA Frenke MZH		178	183	182
	Miete vom Kanton		178	183	182
	Gde-SA Rotacker		0	0	0
	Miete vom Kanton ab 2011		0	0	0
	Reinigung KantSA		-5	-17	-20
	SA Burg		-6	-9	-11
	SA Frenke Sek.		1	-8	-8
	VV Liegenschaften - nicht Schulanlagen		-511	-527	-499
	W&U		-3	-3	-2
	W&U - Rathaus		-306	-291	-300
	übriger Unterhalt		-208	-215	-215
	baulicher Unterhalt		-98	-75	-84
	W&U - Haus zur Allee		-42	-54	-22
	W&U - Friedhof		-242	-231	-227
	W&U - Werkhof (Gebäude)		-156	-175	-178
	W&U - Zivilschutzanlage		-9	-12	-27
	W&U - Feuerwehr-Magazin		263	258	261
	W&U		-2	-6	-3
	Miete vom Zweckverband		265	264	264
	Kulturgüterschutzraum		-3	-9	-2
	Öffentliche Toilettenanlagen		-13	-12	-3
	Öffentlicher Verkehr		-32	-39	-47
	Beiträge an lokale Verkehrsunternehmen		0	0	0
	Buswartekabinen		-33	-39	-47
	SBB-Gemeinde-Tageskarten		0	0	0
	Neubewertung Beteiligungen		0	0	0
	Raumplanung		-129	-238	-151
	Aufwand durch Dritte		-129	-238	-151
	verschiedene		0	-1	0
	SBB-Entflechtung		-10	-20	0
	Verkehrsplanung		-2	-15	-7
	Zonenplan Siedlung: Bereinigungen		-36	-84	-42
	Nachführung Stadtmodell		-2	-4	-2
	Tiefbauprojekte		-74	-90	-79
	Zonenplan Landschaft		0	-5	0
	Entwicklungsoptionen Liestal und Umgebung		0	-10	0
	Entwicklung Güterareal-Gutmatten-Kreuzboden		-5	-10	-20

Erfolgsrechnung nach Lokaler Gliederung: Details		(TCHF)	RE25 netto	BU25 netto	RE24 netto
	Spezialaufgaben und -projekte		-160	-184	-193
	Standort Liestal		-11	-10	-10
	Integration		-2	-3	-2
	Projekte		-2	-3	-2
	Integra-Anlass		0	0	0
	Projekte aus Jugendkommission		-6	-8	-6
	Energie-Label		-7	-10	-19
	Wahlen / Abstimmungen		-63	-56	-57
	Kommunikation		-31	-49	-29
	Liestal Aktuell (LA)		-11	-27	-9
	Internet		-20	-22	-20
	Informationsbroschüren der Stadt		0	0	0
	Landschaft		-40	-48	-69
	Projekte		-1	-1	-31
	Bewirtschaftungsbeiträge		-39	-44	-38
	Naturschutz - Rückerstattungen		0	0	0
	Felswand Schleifenberg		-1	-3	0
	Klimaschutz		0	0	0
	Übrige Leistungsbezüger		-207	-199	-170
	übrige Zahlungen an Dritte		-31	-44	-37
	Bestattung		-73	-78	-82
	Hundehaltung		48	52	40
	Marktwesen		-81	-61	-34
	Standplatz für Fahrende		-7	-4	7
	Freizeitanlagen		-62	-64	-63
	Abschreibungen Finanzvermögen		13	-10	-70
	Forderungen aus Lieferung & Leistung		13	-10	-70
	Sicherheit / Soziales		0	0	0
	Übriger Sachaufwand		0	0	0
	Finanzen/Einwohnerdienste		0	0	0
	Übriger Sachaufwand		0	0	0
	Velostation		-57	-81	-67
	Schuldzinsen		-703	-845	-613
	Schuldzinsen EK		-703	-845	-613
	Abschreibungen		-3'162	-3'439	-3'341
	Abschreibungen VV		-3'162	-3'439	-3'341
	Einlage in Finanzpolitische Reserve		-4'589	0	0
	Entnahmen aus Finanzpolitischer Reserve		0	0	5'348

7. Kennzahlen (Übersicht):

Einwohnerkasse

Einwohnerkasse - TCHF - Netto		RE25	BU25	RE24	Abweichung
		RE25 ER 2026-86	BU25 ER 2024-8	RE24 ER 2025-31	RE25-BU25
Erfolgsrechnung					
Ertrag	Steuererträge	52'229	52'999	48'829	-770
	Neuer Finanzausgleich	4'346	152	454	4'194
	Steuererträge + Finanzausgleich	56'575	53'151	49'283	3'424
	lokale Erträge EK	5'715	5'783	3'487	-68
	Finanzvermögen mit Buchgewinn/-verlust	2'914	535	570	2'380
	TOTAL Ertrag	65'205	59'469	53'339	5'736
Aufwand	Leistungserbringer	-13'791	-14'699	-13'141	907
	Interne Verrechnungen	1'157	1'176	1'143	-19
	Leistungsbezüger	-43'052	-41'392	-43'719	-1'660
	R'Kreise - EK unabhängig	-18	4	0	-23
	Schuldzinsen	-703	-845	-613	142
	Abschreibungen	-3'162	-3'430	-3'332	267
	Einlage(-)/Entnahme(+) Finanzpolitische Reserve	-4'589	0	5'348	-4'589
	TOTAL Aufwand	-64'160	-59'185	-54'313	-4'975
Saldo	Erfolgsrechnung (-Aufwandsüberschuss /+Ertragsüberschuss)	1'045	284	-974	761
Abschreibungen VV		3'162	3'430	3'332	-267
Saldo aus Fonds im Fremd-/Eigenkapital					
Saldo aus Finanzpolitische Reserve		4'658	102	-5'268	4'556
Wertberichtigung Beteiligungen					
Selbstfinanzierung		8'866	3'816	-2'910	5'050

Investitionsrechnung					
Bruttoinvestitionen		-4'951	-8'132	-8'368	3'181
Investitionseinnahmen		769	520	985	249
Nettoinvestitionen		-4'182	-7'612	-7'383	3'430

Finanzierungssaldo					
Nettoinvestitionen		-4'182	-7'612	-7'383	3'430
Selbstfinanzierung		8'866	3'816	-2'910	5'050
Selbstfinanzierungsgrad		212%	50%	-39%	162%
Finanzierungssaldo (+ = Reduktion Fremdkapital // - = Erhöhung Fremdkapital)		4'684	-3'796	-10'293	8'480

Einwohnerkasse - TCHF - Netto		RE25	BU25	RE24	Abweichung
		RE25 ER 2026-86	BU25 ER 2024-8	RE24 ER 2025-31	RE25-BU25
Eigenkapital					
Anfang Jahr	(+) Bilanzüberschuss/ (-) Bilanzfehlbetrag (kumulierte Saldi Erfolgsrechnung)	18'415	14'055	19'388	
Erfolgs-rechnung	(+) Saldo Erfolgsrechnung	1'045	284	-974	
Bilanz	Bilanzfehlbetrag aus Reform BLPK: Verrechnung mit Bilanzüberschuss				
Ende Jahr	(+) Bilanzüberschuss/ (-) Bilanzfehlbetrag (kumulierte Saldi Erfolgsrechnung)	19'460	14'339	18'415	
Ende Jahr	Fonds im Eigenkapital	732	607	667	
Ende Jahr	Privatrechtliche Zweckbindungen	594	579	590	
Ende Jahr	Finanzpolitische Reserve	4'589	5'348	0	
Ende Jahr	Eigenkapital	25'375	20'874	19'671	

Verwaltungsvermögen					
Anfang Jahr		54'441	57'568	50'390	
(+) Nettoinvestitionen VV		4'182	7'612	7'383	
(-) Abschreibungen VV		-3'162	-3'430	-3'332	
Ende Jahr		55'460	61'750	54'441	

Nettoschuld I (+ = Nettoschuld / - = Nettovermögen)					
Ende Jahr	14 Verwaltungsvermögen - 29 Eigenkapital ohne SpezFin (20 Fremdkapital - 10 Finanzvermögen ohne SpezFin)	30'086	40'876	34'770	
	Anzahl Einwohner: Stat. Amt BL per 31.12.	16'132	16'266	16'184	
Ende Jahr	pro Einwohner in CHF < CHF 1'000: Geringe Verschuldung CHF 1'101 - 2'500: Mittlere Verschuldung CHF 2'501 - 5'000: Hohe Verschuldung	1'865	2'513	2'148	

Verzinsliches Fremdkapital (brutto)					
Fremdkapitalbedarf inkl. Verpflichtung BLPK					
	Finanzierungssaldo mit Buchgewinne/-verluste	-4'684	3'796	10'293	
	Finanzvermögen: geplante Zu-/Abgänge				
	übrige Zunahme (+) / Abnahme (-)	8'448		-1'804	
Ende Jahr	201 kfr. Finanzverbindl. + 206 lfr. Finanzverbindl. + 2911 privatrechl. Zweckbdg. + 290 Verpflichtung SpezFin - 14 Ver-waltungsverm. SpezFin	69'173	72'998	65'408	

Schuldzinsen (Basis Anfang Jahr)					
Zinssatz	BLPK: technischer Zinssatz Annuitätenmodell	2.25%	2.25%	2.25%	
Schuldzinsen	BLPK: Annuitätenmodell (40 Jahre ,2.25% Zins)	-271	-271	-277	
Zinssatz		0.77%	0.95%	0.68%	
Schuldzinsen	Fremdkapital	-432	-573	-336	

Wasserversorgung

Wasserversorgung - netto - TCHF		RE25	BU25	RE24	Abweichung
		RE25 ER 2026-86	BU25 ER 2024-8	RE24 ER 2025-31	RE25-BU25
Erfolgsrechnung					
	Wasserbezugsgebühren	2'947	2'613	2'469	334
	Zinsertrag	82	156	71	-74
	Rückerstattungen	0	2	0	-2
	TOTAL Ertrag	3'029	2'771	2'540	258
Aufwand	Personalaufwand	-630	-676	-655	46
	Sachaufwand	-1'206	-1'303	-1'147	97
	Zukauf Dienstleistungen intern	-301	-301	-301	0
	Zukauf Dienstleistungen extern	-75	-87	-82	12
	Zinsaufwand	0	0	0	0
	Wertberichtigung/Abschreibung Forderungen	0	0	0	0
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-63	-150	-1	87
	TOTAL Aufwand	-2'275	-2'516	-2'186	241
Saldo	Saldo Erfolgsrechnung	754	254	354	500
	Aufwandüberschuss	0	0	0	0
	Ertragsüberschuss	754	254	354	500
Selbstfinanzierung		817	404	355	413
Eigenkapital (kumulierte Saldi Erfolgsrechnung)					
Anfang Jahr		10'916	10'923	10'562	
+ Saldo Erfolgsrechnung		754	254	354	
Eigenkapital Ende Jahr		11'669	11'178	10'916	
Investitionsrechnung					
Bruttoinvestitionen		-3'903	-5'505	-447	1'602
Investitionseinnahmen		729	1'000	430	307
Nettoinvestitionen		-3'174	-4'505	-17	1'331
Finanzierungssaldo					
Nettoinvestitionen		-3'174	-4'505	-17	1'331
Selbstfinanzierung		817	404	355	413
Finanzierungssaldo (- = Fremdkapital wird erhöht)		-2'357	-4'101	338	1'744
Verwaltungsvermögen					
Anfang Jahr		199	3'259	183	
+/- Nettoinvestition		3'174	4'505	17	
./ Abschreibung HRM2 (Nutzungsdauer)		-63	-150	-1	
Verwaltungsvermögen Ende Jahr		3'310	7'614	199	
Nettovermögen (+) / Nettoschulden (-)					
Anfang Jahr		10'716	7'663	10'378	
Finanzierungssaldo		-2'357	-4'101	338	
+/- Nettoinvestitionsübertrag z.G. Erfolgsrechnung		0	0	0	
Nettovermögen (+) / Nettoschulden (-) Ende Jahr		8'359	3'562	10'716	
Zinsen (Basis 1.1.)					
Zinssatz		0.77%	1.50%	0.68%	
Zinsen (Basis 1.1.)		82	156	71	

Abwasserbeseitigung

Abwasserbeseitigung - netto - TCHF		RE25	BU25	RE24	Abweichung
		RE25	BU25	RE24	RE25-BU25
		ER 2026-86	ER 2026-8	ER 2025-31	
Erfolgsrechnung					
	Kanalisationsbenützungsgebühren	2'937	2'602	2'434	335
	Zinserträge	47	107	49	-60
	Nettoinvestitionsüberschuss z.G. Erfolgsrechnung	97	0	0	97
	TOTAL Ertrag	3'081	2'709	2'483	372
Aufwand	Sachaufwand	-475	-456	-417	-19
	Zukauf von Dienstleistungen intern	-322	-322	-322	0
	Zukauf von Dienstleistungen Extern	-3'026	-2'400	-2'726	-626
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	-45	-3	45
	TOTAL Aufwand	-3'823	-3'223	-3'468	-600
Saldo	Saldo Erfolgsrechnung	-741	-514	-985	-227
	Aufwandüberschuss	-741	-514	-985	-741
	Ertragsüberschuss	0	0	0	0
Selbstfinanzierung		-741	-469	-982	-272
Eigenkapital (kumulierte Saldi Erfolgsrechnung)					
Anfang Jahr		6'224	6'694	7'209	
+ Saldo Erfolgsrechnung		-741	-514	-985	
Eigenkapital Ende Jahr		5'482	6'180	6'224	
Investitionsrechnung					
Bruttoinvestitionen		-172	-1'925	-308	-772
Investitionseinnahmen		403	600	236	1'728
Nettoinvestitionen		231	-1'325	-73	231
Finanzierungssaldo					
Nettoinvestitionen		231	-1'325	-73	700
Selbstfinanzierung		-741	-469	-982	1'053
Finanzierungssaldo (- = Fremdkapital wird erhöht)		-510	-1'794	-1'055	-510
Verwaltungsvermögen					
Anfang Jahr		134	1'011	64	
+/- Nettoinvestition		-231	1'325	73	
+/- Nettoinvestitionsübertrag z.G. Erfolgsrechnung		97	0	0	
./ Abschreibung HRM2 (Nutzungsdauer)		0	-45	-3	
Verwaltungsvermögen Ende Jahr		0	2'291	134	
Nettovermögen (+) / Nettoschulden (-)					
Anfang Jahr		6'090	5'683	7'145	
Finanzierungssaldo		-510	-1'794	-1'055	
+/- Nettoinvestitionsübertrag z.G. Erfolgsrechnung		-97	0	0	
Nettovermögen (+) / Nettoschulden (-) Ende Jahr		5'482	3'889	6'090	
Zinsen (Basis 01.01.)					
Zinssatz		0.77%	1.50%	0.68%	
Zinsen		47	107	49	

Abfallbeseitigung

Abfallbeseitigung - netto - TCHF		RE25	BU25	RE24	Abweichung
		RE25 ER 2026-86	BU25 ER 2024-8	RE24 ER 2025-31	RE25-BU25
Erfolgsrechnung					
Ertrag	Betriebsertrag	1'040	931	1'142	109
	Zinsertrag	4	11	5	-7
	Total Ertrag	1'044	942	1'147	102
Aufwand	Personalaufwand	-37	-42	-40	5
	Sachaufwand	-608	-650	-486	42
	Zukauf von Dienstleistungen Intern	-186	-186	-186	0
	Zukauf von Dienstleistungen Extern	-702	-704	-688	2
	Abschreibungen	-9	-9	-11	0
	Total Aufwand	-1'542	-1'591	-1'411	49
Saldo	Saldo Erfolgsrechnung	-498	-649	-264	151
	Aufwandüberschuss	-498	-649	-264	649
	Ertragsüberschuss	0	0	0	0
Selbstfinanzierung		-490	-640	-253	150
Eigenkapital (kumulierte Saldi Erfolgsrechnung)					
Anfang Jahr		540	541	804	
+ Saldo Erfolgsrechnung		-498	-649	-264	
Eigenkapital Ende Jahr		42	-108	540	
Investitionsrechnung					
Bruttoinvestitionen		0	0	0	0
Investitionseinnahmen		0	0	0	0
Nettoinvestitionen		0	0	0	0
Finanzierungssaldo					
Nettoinvestitionen		0	0	0	0
Selbstfinanzierung		-490	-640	-253	0
Finanzierungssaldo (- = Fremdkapital wird erhöht)		-490	-640	-253	0
Verwaltungsvermögen					
Anfang Jahr		50	49	61	
+/- Nettoinvestition		0	0	0	
./. Abschreibung HRM2		-9	-9	-11	
Verwaltungsvermögen Ende Jahr		42	41	50	
Nettovermögen (+) / Nettoschulden (-)					
Anfang Jahr		490	491	743	
Finanzierungssaldo		-490	-640	-253	
Nettovermögen (+) / Nettoschulden (-) Ende Jahr		0	-149	490	
Zinsen					
Zinssatz		0.77%	1.50%	0.68%	
Zinsen (Basis 1.1.)		4	11	5	